



TOURING-SUP, AUFBLASBAR

DE AT CH

TOURING-SUP, AUFBLASBAR

Gebrauchsanweisung

IT CH

TAVOLA SUP DA ESCURSIONE, GONFIABILE

Istruzioni d'uso

FR CH

STAND UP PADDLE DE RANDONNÉE - GONFLABLE

Notice d'utilisation

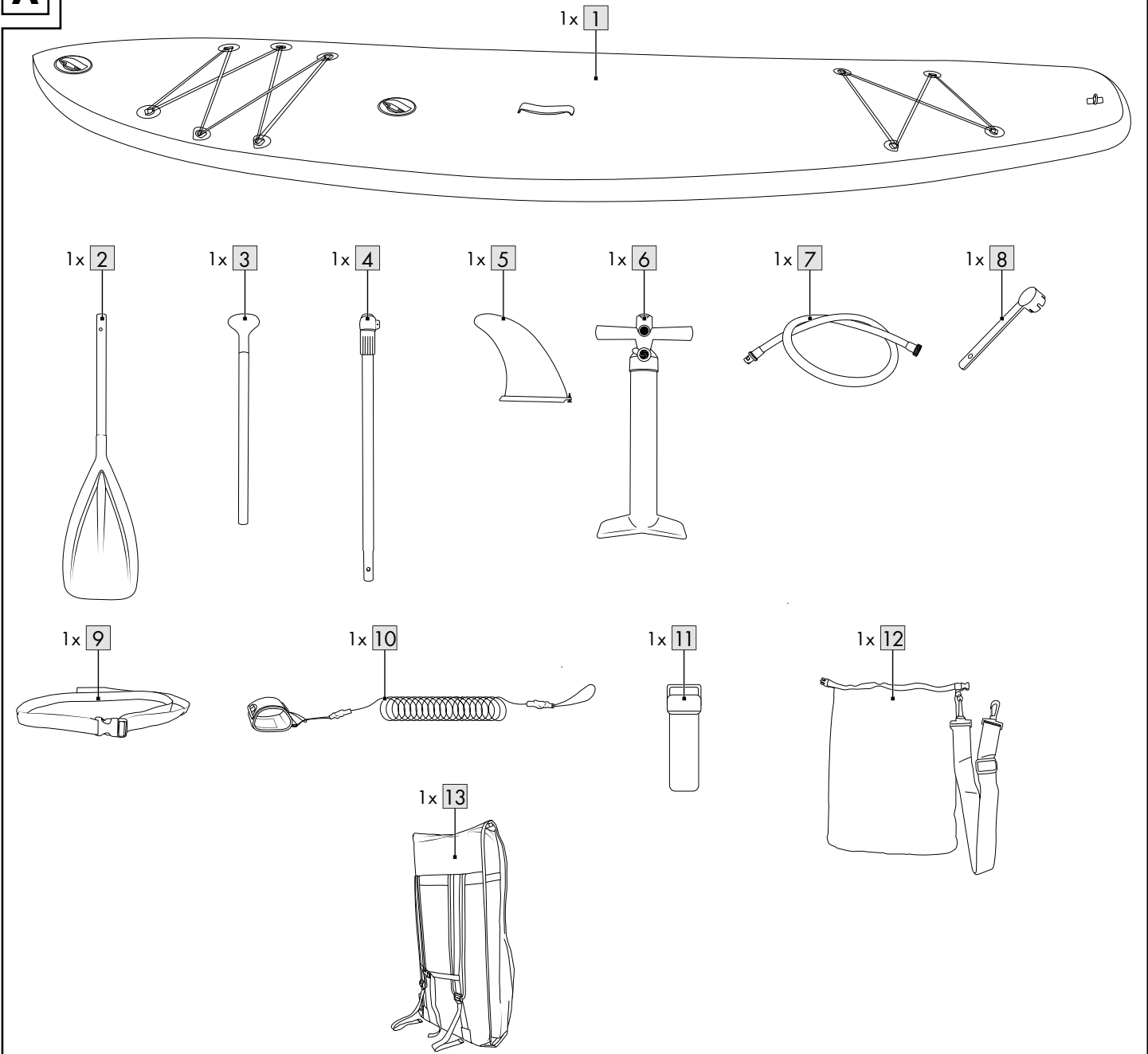
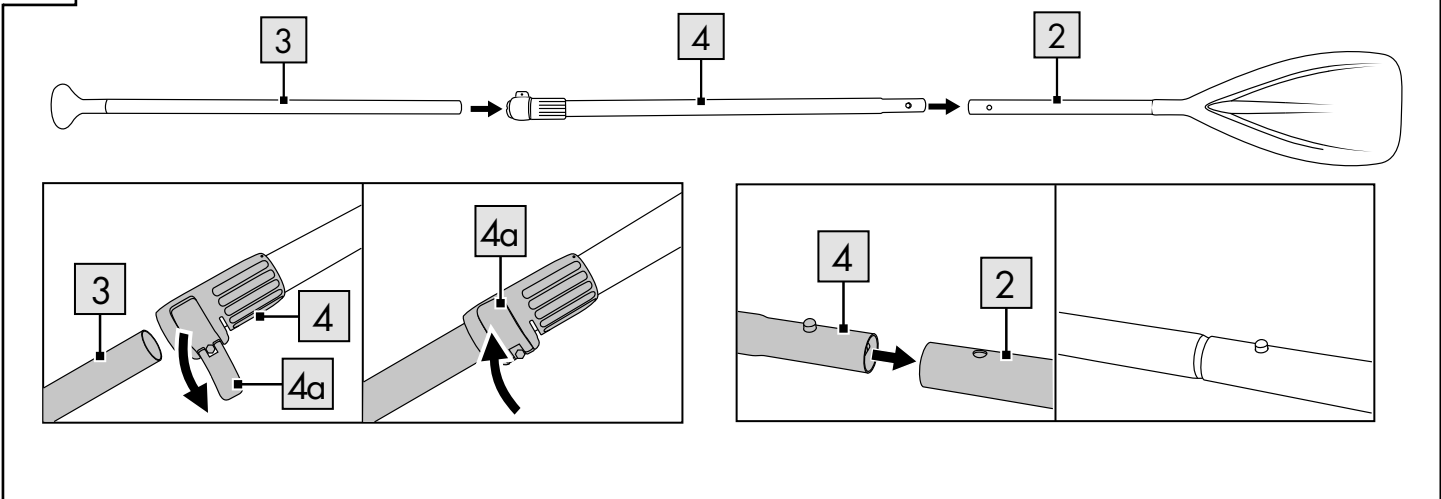
GB

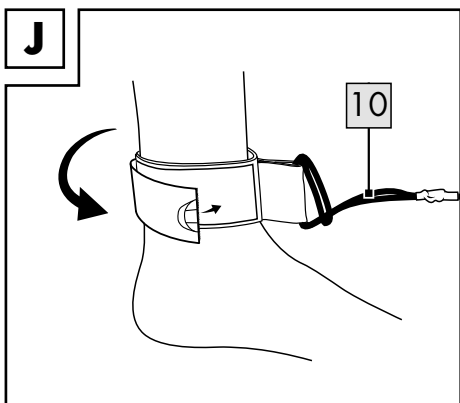
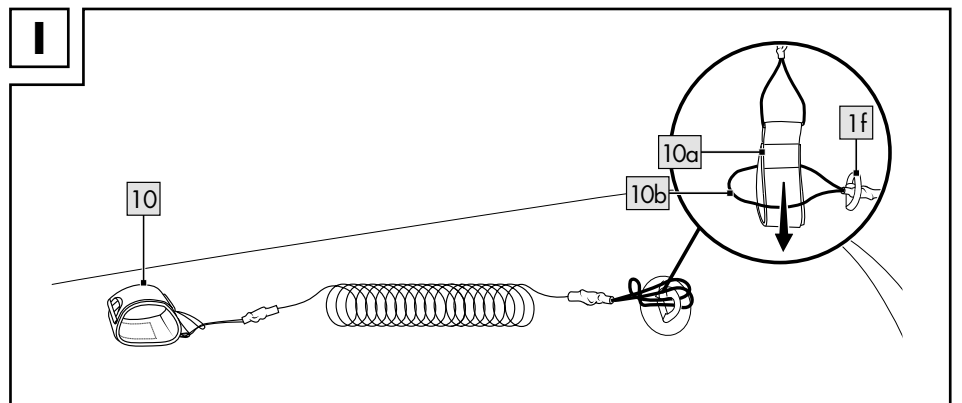
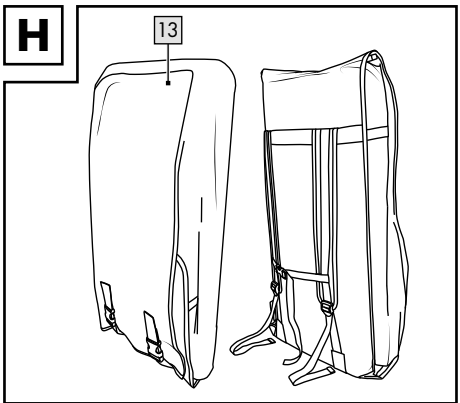
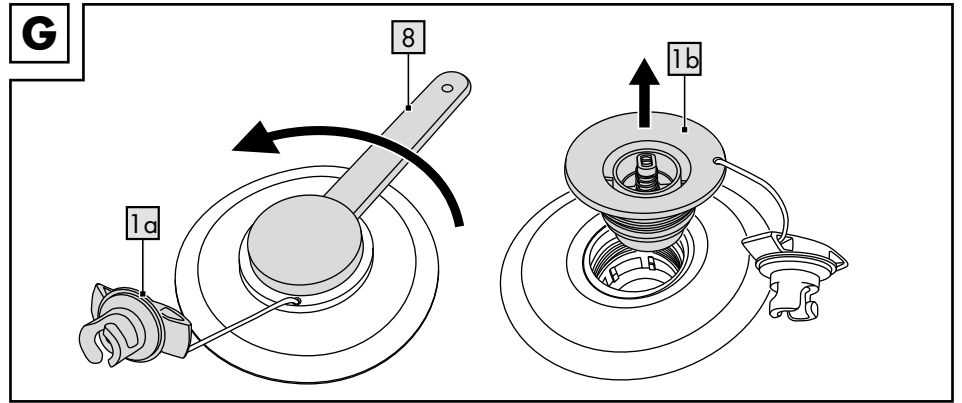
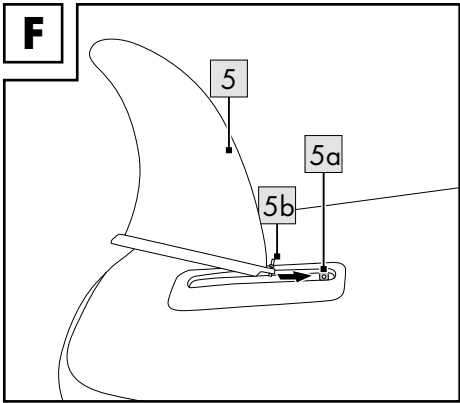
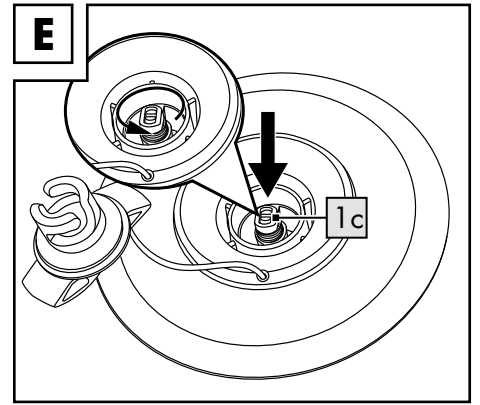
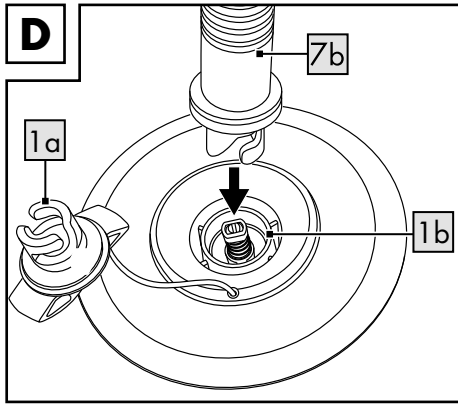
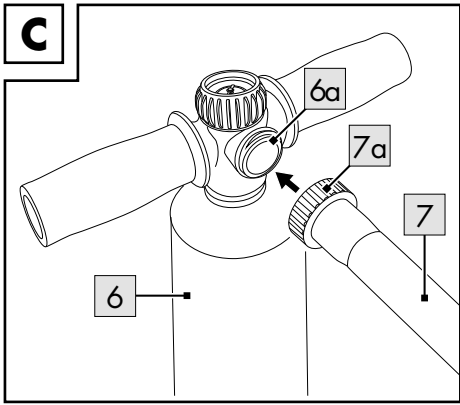
INFLATABLE TOURING SUP

Instructions for use

IAN 396833_2107

DE AT CH
FR IT GB

A**B**



Herzlichen Glückwunsch!

Mit Ihrem Kauf haben Sie sich für einen hochwertigen Artikel entschieden. Machen Sie sich vor der ersten Verwendung mit dem Artikel vertraut.

Lesen Sie hierzu aufmerksam die nachfolgende Gebrauchsanweisung.



Benutzen Sie den Artikel nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung gut auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Artikels an Dritte ebenfalls mit aus. Sie enthält wichtige Einzelheiten zum Artikel, dessen Aufbau, Betrieb und Pflege sowie Sicherheitsregeln. Da Wassersport immer Risiken birgt, verhindern genaue Kenntnisse über den Artikel eventuelle Personenschäden oder sogar Todesfälle.



Lieferumfang (Abb. A)

- 1 x Board (1)
- 1 x Paddelblatt (2)
- 1 x Paddelstiel (3)
- 1 x Verlängerungsstange (4)
- 1 x US Finne (5)
- 1 x Luftpumpe mit Manometer (6)
- 1 x Schlauch (7)
- 1 x Ventilschlüssel (8)
- 1 x Gurt (9)
- 1 x Leash (10)
- 1 x Reparatur-Set inkl. Flicker und Kleber (11)
- 1 x Dry sack (12)
- 1 x Rucksack (13)
- 1 x Gebrauchsanweisung


Technische Daten

Board:


 +  Höchstzulässige Nutzlast: 150 kg

 = 1  = 0
Höchstzulässige Personenanzahl:
Erwachsene: 1 Kinder: 0

Rucksack:

 Max. Ladekapazität: 20 kg

Luftkammer:


 = 1 bar (15 psi) Nenn-Betriebsdruck: 1,0 bar (15 psi)

Maße

SUP-Board (luftbefüllt):
ca. 351 x 77 x 15 cm (L x B x H)

Gewicht

SUP-Board (unbefüllt): ca. 11,1 kg

 Herstellungsdatum (Monat/Jahr):
01/2022

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Artikel wurde für den privaten Gebrauch im Freizeitbereich entwickelt. Einsatzbereich: Geschützte Uferzonen bis 150 m – für Fahrten in geschützten küstennahen Gewässern, kleinen Buchten, auf kleinen Seen, schmalen Flüssen und Kanälen.

Nicht benutzen bei einer Windstärke größer als 4 und/oder bei einer Wellenhöhe größer als 0,3 m. Der Artikel ist keine Schwimmhilfe, kein Wasserspielzeug, kein Wintersportartikel und nur für Schwimmer geeignet! Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.

Sicherheitshinweise

ACHTUNG!

Ihre Umsicht und Selbsteinschätzung auf dem Wasser ist enorm wichtig. Überschätzen Sie Ihre Kräfte und Steuerkünste niemals! Halten Sie sich stets in Ufernähe auf! Beachten Sie die Wetterlage, Unwetterwarnungen oder eventuelle Leuchtsignale!

ACHTUNG!

Bitte beachten Sie immer die Sicherheitsregeln und die geltenden gesetzlichen Vorschriften für Seen und offene Gewässer und tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit stets eine geprüfte Rettungsweste.

Verletzungsgefahr!

- Stellen Sie beim Paddeln sicher, dass das Gewicht auf dem Artikel stets gleichmäßig verteilt ist.
- Das aufgepumpte Board, das Paddel und die Finnen sind hart und können unter Umständen Verletzungen verursachen.
- Achten Sie beim Transport des Artikels auf umstehende Personen.
- Achten Sie beim Benutzen des Paddels auf andere Personen, die sich im Wasser befinden.
- Tragen Sie einen Thermoanzug, wenn Sie bei kühleren Temperaturen paddeln. Es besteht Unterkühlungsgefahr!
- Machen Sie sich vor dem Paddeln mit dem Gewässer vertraut.
- Paddeln Sie niemals ohne eine weitere Person in der Nähe, wenn Sie sich nicht in gesicherten Badebereichen befinden.
- Halten Sie Abstand von Stromschnellen, Treibgut und anderen Hindernissen.
- **VORSICHT BEI ABLANDIGEM WIND UND STRÖMUNGEN!** Sie können abgetrieben werden.
- Nicht in brechenden Wellen benutzen.
- Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild.
- Halten Sie sich stets an die örtlichen Schifffahrtsbestimmungen.
- Paddeln Sie nicht bei Gezeitenwechseln oder hohem Wellengang.
- Führen Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände mit.

- Der Artikel sollte vor dem Kontakt mit bedenklichen Flüssigkeiten oder Säuren geschützt werden. Hierdurch können irreparable Schäden entstehen.
- Schützen Sie den Artikel vor Hitze und Feuer! Vorsicht mit glühenden Zigaretten!
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht an steinigem Untergrund gelangen, um Beschädigungen am Artikel zu vermeiden.
- Den Artikel auf keinen Fall im aufgeblasenen Zustand auf Fahrzeugen transportieren.
- Lassen Sie den Artikel auf dem Wasser nie unbesetzt. Er wird schneller abgetrieben, als er schwimmend wieder erreicht werden kann.
- Beachten Sie vor dem Benutzen immer, dass Sie Paddel mitführen, da Sie ansonsten den Artikel nicht ausreichend manövrieren können.
- Benutzen Sie den Artikel nicht, wenn er ein Leck hat und Luft verliert.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen an dem Artikel vor. Änderungen jeder Art gefährden den Fahrbetrieb und führen zum Erlöschen der Gewährleistung.
- Benutzen Sie den Artikel niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten.
- Überschätzen Sie niemals Ihre Kräfte und teilen Sie Ihre Muskelkraft beim Paddeln so ein, dass die zurückgelegte Strecke mühelos wieder zurückgepaddelt werden kann. Halten Sie sich in geschützten Uferzonen bis 150 m auf und achten Sie auf wechselnde Wind- und Strömungsverhältnisse, welche die Fortbewegung deutlich erschweren können.
- Achten Sie beim Paddeln darauf, dass sich Ihre Füße nicht in der Befestigungsschnur oder dem Tragegriff verfangen.
- Der Artikel ist bis maximal 150 kg belastbar.
- Der Artikel trägt ausschließlich die Last von einer Person.

Vermeidung von Sachschäden!

- Alle Aufblasartikel sind kälteempfindlich. Den Artikel daher nie unter einer Temperatur von 15 °C auseinanderfalten und aufpumpen!
- Pumpen Sie die äußere Luftkammer des Artikels auf einen Betriebsdruck von maximal 1,0 bar (15 psi) auf.
- Pumpen Sie die innere Luftkammer des Artikels auf einen Betriebsdruck von maximal 1,0 bar (15 psi) auf.
- Falls der Luftdruck in der prallen Sonne zunimmt, muss dieser durch Ablassen der Luft entsprechend ausgeglichen werden. Öffnen Sie das Ventil und lassen Sie etwas Luft ab, wenn der Druck über 1,0 bar (15 psi) liegt.
- Achten Sie darauf, dass der Artikel – besonders im aufgepumpten Zustand – nicht mit Steinen, Kies oder spitzen Gegenständen in Berührung kommt und nirgends scheuert oder schleift, da ansonsten Beschädigungen auftreten können.
- Nur geeignete Pumpenadapter in die Sicherheitsventile einstecken. Andernfalls könnten die Ventile beschädigt werden.
- Verwenden Sie keinen Kompressor, um den Artikel aufzupumpen.

- Nicht zu prall aufpumpen, da ansonsten die Gefahr besteht, dass die Schweißnähte aufreißen. Das Ventil nach dem Aufpumpen gut verschließen.
- Kontakt mit ätzenden, spitzen oder gefährlichen Gegenständen, Chemikalien oder Flüssigkeiten vermeiden. Sollte dies dennoch passieren, prüfen Sie das Board gründlich auf Lecks oder andere Beschädigungen.
- Halten Sie den Artikel von Feuer und heißen Gegenständen (wie z. B. glühenden Zigaretten) fern.
- Prüfen Sie den Artikel vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen oder Abnutzungen. Der Artikel darf nur in einwandfreiem Zustand verwendet werden!

Aufbau

Bitte befolgen Sie die einzelnen Schritte des Aufbaus in der angegebenen Reihenfolge.

1. Wählen Sie eine glatte und saubere Fläche mit genügend Platz aus, um den Artikel auspacken und zu entfalten. Vergewissern Sie sich, dass alle Einzelteile vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind.
2. Ab dem zweiten Aufbau sollten Sie den Artikel auf eventuelle Schäden, Löcher und Risse untersuchen und diese, wie später beschrieben, abdichten. Wenn Sie erst einmal auf dem Wasser sind, können eventuelle Schäden nicht mehr behoben werden.

Paddel montieren (Abb. B)

1. Lösen Sie den Feststellhebel (4a) von der Verlängerungsstange (4).
2. Stecken Sie den Paddelstiel (3) in die Verlängerungsstange.
3. Ziehen Sie den Paddelstiel auf die gewünschte Länge aus der Verlängerungsstange.

Hinweis: Das Einstellen der richtigen Länge entnehmen Sie bitte aus dem Abschnitt „Paddellänge einstellen“.

4. Drücken Sie den Feststellhebel an die Verlängerungsstange, um den Paddelstiel festzuklemmen.
5. Stecken Sie das offene Ende der Verlängerungsstange in das Ende des Paddelblattes (2). Der Pin der Verlängerungsstange muss hörbar in der Pinbohrung des Paddelblattes einrasten.

Paddel demontieren

Gehen Sie bei der Demontage in der umgekehrten Reihenfolge vor.

Board aufpumpen

⚠ ACHTUNG!

- Halten Sie die richtige Reihenfolge beim Aufblasen der Luftkammern ein.
- Vermeiden Sie ein übermäßiges Aufpumpen der Luftkammern, da ansonsten die Gefahr einer Überdehnung oder gar eines Aufreißen der Schweißnähte besteht.
- Der Betriebsdruck kann sich in der Sonne erhöhen. Gleichen Sie den Betriebsdruck durch Ablassen der Luft aus dem Board aus.

- Verwenden Sie zum Aufblasen des Boards handelsübliche Fußpumpen oder Doppelhub-Kolbenpumpen mit entsprechenden Aufsatzmöglichkeiten und Manometer.
- Speziell entwickelte elektrische Pumpen für SUP-Boards sind ebenfalls zum Aufpumpen geeignet. Diese Pumpen werden mit 15 psi voreingestellt und schalten sich automatisch ab, sobald der Luftdruck erreicht ist. Prüfen Sie stets den aufgepumpten Luftdruck. Sollte der Luftdruck von 15 psi wider Erwarten nicht vollständig erreicht sein, pumpen Sie per Hand nach, oder lassen Sie entsprechend Luft ab bis der Nenndruck erreicht ist.
- Verwenden Sie zum Aufpumpen des Boards weder Kompressor noch Druckluftflasche. Dies kann zu Beschädigungen führen.
- Das Board immer vollständig aufpumpen.
- Pumpen Sie das Board nicht in der Nähe von spitzen oder scharfen Gegenständen, wie auch auf rauem oder kieseligem Untergrund auf.
- Alle Luftkammern immer vollständig aufpumpen.

⚠ WICHTIG!

- Öffnen Sie das Ventil nur zum Aufpumpen und Luft ablassen. Ansonsten kann es verunreinigt werden.
- Der Bereich um das Ventil muss immer trocken und sauber sein.
- Achten Sie darauf, dass kein Sand oder eine andere Verunreinigung in das Ventil gelangt.
- Um den Maximal-Druck zu erreichen, kann von Doppel- auf Einzelaktion umgestellt werden.
- Legen Sie den Hebel an der Luftpumpe (6) um, um zwischen Doppelaktion (double action) und Einzelaktion (single action) zu wechseln.

Reihenfolge des Aufpumpens

Pumpen Sie die Luftkammern in folgender Reihenfolge auf:

1. - Äußere Luftkammer 1,0 bar **1**
2. - Innere Luftkammer 1,0 bar **2**

Befüllen der Luftkammern

Wichtig!

- **Der optimale Betriebsdruck für beide Luftkammern beträgt 1,0 bar.**
- **Die äußere Luftkammer **1** dehnt sich nach dem Aufpumpen aus und drückt auf die innere Luftkammer **2**, wodurch sich der Betriebsdruck der inneren Luftkammer von mehr als 1,0 bar erhöhen kann.**
- **Da es zu Schwankungen kommen kann, prüfen Sie nach dem Befüllen der äußeren Luftkammer den Betriebsdruck in der inneren Luftkammer erneut und passen Sie ggf. den Betriebsdruck an.**

1. Drehen Sie das Muttergewinde (7a) des Schlauches (7) auf das Gewinde (6a) der Luftpumpe (6) (Abb. C).

Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie den Schlauch auf das Gewinde drehen, das mit „INF“ beschriftet ist.

2. Drehen Sie den Ventildeckel (1a) gegen den Uhrzeigersinn aus dem Ventil (1b) (Abb. D).
3. Stecken und drehen Sie im Uhrzeigersinn das Schlauchende (7b) auf dem Ventil fest (Abb. D).

Hinweis: Der Ventilstift (1c) der äußeren Kammer **1** muss sich dabei in der geschlossenen Position befinden (Abb. E). Der Ventilstift (1c) der inneren Kammer **2** muss sich in der offenen Position befinden (Abb. D). Nach Befüllen der äußeren Kammer muss der Ventilstift der inneren Kammer ebenfalls in die geschlossene Position gebracht werden.

4. Pumpen Sie die äußere Luftkammer **1** mit der Luftpumpe bis maximal 1,0 bar (15 psi) auf.
5. Beenden Sie das Aufpumpen, sobald das Manometer 1,0 bar bzw. 15 psi anzeigt.
6. Pumpen Sie die innere Luftkammer **2** mit der Luftpumpe bis maximal 1,0 bar (15 psi) auf.
7. Beenden Sie das Aufpumpen, sobald das Manometer 1,0 bar bzw. 15 psi anzeigt.
8. Drehen Sie das Schlauchende gegen den Uhrzeigersinn aus dem Ventil und setzen Sie den Ventildeckel auf das Ventil.
9. Drehen Sie den Ventildeckel im Uhrzeigersinn fest.
10. Prüfen Sie den Betriebsdruck der inneren Luftkammer **2** und passen Sie ihn ggf. an.

Luft ablassen (Abb. E)

1. Drehen Sie den Ventildeckel gegen den Uhrzeigersinn auf.
2. Nehmen Sie den Ventildeckel ab und drücken Sie den Ventilstift (1c) herunter.
3. Drücken Sie den Ventilstift herunter und drehen Sie ihn um 90° in eine beliebige Richtung, bis er in seiner Position bleibt. Belassen Sie den Ventilstift in dieser Position, bis die Luft vollständig entwichen ist.
4. Nach Beendigung des Luftentweichens drehen Sie den Ventilstift erneut um 90°. Der Ventilstift geht wieder in seine Ausgangsposition zurück.

US Finne montieren (Abb. F)

1. Schrauben Sie das Finnenplättchen (5a) von der Schraube (5b) ab und schieben Sie das Finnenplättchen in die Führung des Finnenkastens.

Hinweis: Schieben Sie das Finnenplättchen ganz nach vorn. Achten Sie darauf, dass sich an der Schraube stets der Gummiring befindet.

2. Setzen Sie den Führungszapfen der Finne (5) ebenfalls in die Aussparung ein und schieben Sie die Finne in den Finnenkasten.
3. Beachten Sie, dass dabei die Bohrung der Finne genau über dem Gewinde des Finnenplättchens sitzt, um die Finne anhand der Schraube fixieren zu können.

Hinweis: Zur Längsverstellung die Befestigungsschraube um ein paar Umdrehungen lösen. Nach Verstellung die Schraube wieder festziehen.

US Finne demontieren

Gehen Sie bei der Demontage der Finne in umgekehrter Reihenfolge vor.

Verwendung

Paddellänge einstellen

Stellen Sie vor dem Benutzen des Boards die Paddellänge auf Ihre Körpergröße ein. Es gibt keine globalen Vorgaben, welche Länge für welche Körpergröße die Richtige ist. Wir empfehlen zum Ermitteln der richtigen Länge die Formel: **Körpergröße + 20 cm (8 inch)**. Sie können auch wie folgt die Paddellänge ermitteln:

1. Strecken Sie den schwächeren Arm nach oben aus.
2. Stellen Sie mit der anderen Hand das Paddel unter den ausgestreckten Arm.
3. Verlängern oder verkürzen Sie das Paddel, bis es unter das Handgelenk des ausgestreckten Armes passt.

Wichtig: Ziehen Sie den Paddelstiel (3) nicht weiter als zur „STOP“-Markierung aus der Verlängerungsstange (4) heraus. Eine ausreichende Stabilität kann sonst nicht gewährleistet werden.

Leash am Artikel befestigen (Abb. I)

Befestigen Sie die Leash (10) an dem hinteren D-Ring (1f), wie in Abbildung I dargestellt.

1. Ziehen Sie die Schlaufe (10b) der Leash durch den D-Ring.
2. Ziehen Sie die Fußgelenkbefestigung (10a) durch die Schlaufe der Leash bis ein Knoten am D-Ring entstanden ist.

Leash verwenden (Abb. J)

ACHTUNG!

- Befestigen Sie niemals die Leash (10) an Ihrem Fußgelenk, wenn Sie den Artikel auf fließendem Gewässer (z. B. Gewässer mit Stromschnellen und Flüsse) verwenden.
- Befestigen Sie niemals die Leash an Ihrem Fußgelenk bei ablandigem Wind.
- Bei Benutzung des Artikels in tiefem Wasser befestigen Sie die Leash am Fußgelenk, wie in Abbildung J dargestellt.

Dry sack verwenden

Dem Artikel liegt zusätzlich noch ein spritzwassergeschützter Dry sack (12) bei. Im Dry sack können kleinere Gegenstände verstaut werden. **Hinweis:** Beachten Sie, dass der Dry sack nicht wasserdicht ist. Verstauen Sie keine empfindlichen Gegenstände, wie z.B. Fotoapparate, im Dry sack.

Artikel im Rucksack transportieren

Hinweis: Der Rucksack dient ausschließlich dem Transport und der Lagerung des SUP-Boards und dessen Zubehör. Zum Transportieren oder Lagern können Sie alle Artikel im Rucksack (13) verstauen (Abb. H). Demontieren Sie den Artikel, wie im Abschnitt „Aufbau“ beschrieben, in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie darauf, dass der Artikel vollständig sauber und trocken ist.

1. Legen Sie das Board (1) auf einen sauberen, ebenen und trockenen Untergrund.
2. Rollen Sie das Board zusammen und verbinden Sie es mit dem Gurt (9).
3. Stecken Sie das Board samt allen anderen Artikeln in den Rucksack.

Pflege, Lagerung, Reparatur, Wartung

Pflege

ACHTUNG!

Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Gegenstände wie Messer oder ähnliches. Verwenden Sie nur mildes Reinigungsmittel.

Das Board nur mit geschlossenem Ventil und nach jedem Gebrauch reinigen.

1. Entfernen Sie die US Finne (5) vom Board (1).
2. Legen Sie das Board auf einen sauberen, trockenen und ebenen Untergrund.
3. Spülen Sie das Board und die Finnen mit frischem Wasser und milder Seife ab, um sie von Salzkristallen, Sandkörnchen und anderen kleinsten Verschmutzungen zu befreien.
4. Wischen Sie alles mit einem trockenen und weichen Tuch ab.
5. Lassen Sie das Board und die Finnen anschließend vollständig trocknen.

Lagerung

ACHTUNG!

Bei unsachgemäßer Lagerung des Artikels besteht Gefahr der Schimmelbildung.

- Lagern Sie den Artikel an einem sauberen, gut belüfteten und trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung, an dem er keinen größeren Temperaturschwankungen ausgesetzt ist.
- Bei längerer Nichtbenutzung raten wir, den Artikel vollständig zu demontieren und in dem mitgelieferten Rucksack zu verstauen.
- Öffnen Sie bei längerer Nichtbenutzung den Reißverschluss des Rucksacks vollständig, um eine Belüftung des Artikels zu gewährleisten.
- Lagern Sie den Artikel für Kinder unzugänglich und sicher verschlossen.
- Legen Sie keine schweren oder scharfkantigen Gegenstände auf den Artikel.
- Prüfen Sie den Artikel nach längerer Lagerung auf Abnutzungs- oder Alterungserscheinungen.

Reparatur

ACHTUNG!

Überprüfen Sie das Board (1) vor jeder Verwendung auf Druckverlust, Löcher oder Risse.

Verliert das Board an Luft, kann es an einer undichten Stelle am Ventil, an einem defekten Ventil oder einer undichten Stelle im Board liegen. Bei größeren Schäden sollten Sie auf keinen Fall selbst Reparaturen durchführen. Kleinere Beschädigungen können Sie mit dem mitgelieferten Reparatur-Set (11) reparieren.

Ventil

Um zu überprüfen, ob das Ventil undicht oder defekt ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Ventildeckel (1a) gegen den Uhrzeigersinn auf und entfernen Sie ihn vom Ventil (1b).
2. Stellen Sie sicher, dass sich kein Sand oder andere Fremdkörper im Ventil befindet.
3. Pumpen Sie das Board (1) vollständig auf.

4. Schließen Sie das Ventil.

5. Spülen Sie das Board um das Ventil herum mit Seifenwasser ab.

Bilden sich um das Ventil herum Blasen, muss das Ventil festgedreht oder ausgetauscht werden.

• Ventil festdrehen (Abb. G):

1. Drehen Sie den Ventildeckel (1a) gegen den Uhrzeigersinn auf und entfernen Sie ihn vom Ventil (1b).
2. Stecken Sie den Ventilschlüssel (8) auf das Ventil, bis er vollständig das Ventil greift.
3. Drehen Sie den Ventilschlüssel im Uhrzeigersinn, um das Ventil festzudrehen.
4. Schließen Sie das Ventil mit dem Ventildeckel und spülen Sie das Board um das Ventil herum mit Seifenwasser ab. Sollte keine Blasenbildung mehr vorkommen, ist das Ventil dicht.

• Ventil austauschen (Abb. G):

Bilden sich trotz Festdrehen des Ventils immer noch Blasen um das Ventil, muss dieses ausgetauscht werden.

1. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem Board entweichen.
 2. Drehen Sie den Ventildeckel (1a) gegen den Uhrzeigersinn auf und entfernen Sie ihn vom Ventil (1b).
 3. Stecken Sie den Ventilschlüssel (8) auf das Ventil, bis er vollständig das Ventil greift.
 4. Drehen Sie den Ventilschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, bis sich das Ventil aus dem Board herausdrehen lässt.
 5. Entnehmen Sie das defekte Ventil aus dem Board.
 6. Stecken Sie ein neues Ventil in das Board.
- Hinweis:** Ein Ersatzventil erhalten Sie unter der angegebenen Serviceadresse. Wir empfehlen für eine bessere Dichtung, etwas Silikonfett oder Vaseline um das Ventil zu schmieren.
7. Stecken Sie den Ventilschlüssel auf das Ventil und drehen Sie das Ventil im Uhrzeigersinn fest.
 8. Setzen Sie den Ventildeckel auf das Ventil und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest.

Undichte Stelle

Reparieren Sie undichte Stellen am Board nur mit geeignetem Klebstoff. Ein Klebstoff ist im Lieferumfang enthalten. Reparaturen mit ungeeigneten Klebstoffen können zu weiteren Beschädigungen führen!

Geeignete Klebstoffe erhalten Sie im Fachhandel.

Hinweis: Kleine Stellen (kleiner als 2 mm) können Sie auch nur mit dem Klebstoff reparieren, in dem Sie den Klebstoff direkt auf die Stelle kleben. Bei größeren undichten Stellen (größer als 2 mm) gehen Sie wie folgt vor:

1. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem Board.
2. Reinigen Sie die zu reparierende Stelle gründlich.
3. Trocknen Sie die gereinigte Stelle.
4. Nehmen Sie einen der Flicker und schneiden Sie ein Stück zurecht, das den beschädigten Bereich abdeckt und an allen Seiten um 1,5 cm übersteht.

5. Tragen Sie den Klebstoff sowohl auf die undichte Stelle als auch auf den ausgeschnittenen Flicken auf. Lassen Sie den Klebstoff ca. 2-4 Minuten antrocknen.
6. Drücken Sie den Flicken mit einem weichen Gegenstand fest auf die undichte Stelle. Achten Sie darauf, dass Sie auf einer ebenen Unterlage ohne Knitter oder Falten arbeiten. Entfernen Sie mögliche Luftblasen mit einem abgerundeten Gegenstand sanft von innen nach außen.
7. Lassen Sie den Klebstoff nach der Reparatur mindestens 12 Stunden trocknen.
8. Tragen Sie nach dem Trocknen Klebstoff auf die Ränder des Flickens auf.
9. Lassen Sie den Klebstoff ca. 4 Stunden trocknen.

Wichtig: Bevor Sie nach der Reparatur mit dem Board ins Wasser gehen, überprüfen Sie die reparierte Stelle auf Abdichtung. Bei sehr großen Schäden sollten Sie auf keinen Fall selbst Reparaturen durchführen. Geben Sie das Board zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.

Wartung

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Pumpe vor und während des Betriebes gut geschmiert ist. Öffnen Sie zum Schmieren den oberen Deckel und tragen Sie eine dünne Schicht Öl oder Fett auf die Dichtungen und die Leitung auf.

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgen Sie den Artikel und die Verpackungsmaterialien entsprechend aktueller örtlicher Vorschriften. Verpackungsmaterialien, wie z. B. Folienbeutel, gehören nicht in Kinderhände. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für Kinder unerreichbar auf.



Entsorgen Sie den Artikel und die Verpackung umweltschonend.



Der Recycling-Code dient der Kennzeichnung verschiedener Materialien zur Rückführung in den Wiederverwertungskreislauf (Recycling).

Der Code besteht aus dem Recyclingsymbol – das den Verwertungskreislauf widerspiegeln soll – und einer Nummer, die das Material kennzeichnet.


Serviceabwicklung

IAN: 396833_2107

- DE** Service Deutschland
Tel.: 0800-5435111
E-Mail: deltasport@lidl.de
- AT** Service Österreich
Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)
E-Mail: deltasport@lidl.at
- CH** Service Schweiz
Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: deltasport@lidl.ch

Félicitations !

Vous venez d'acquérir un article de grande qualité. Avant la première utilisation, familiarisez-vous avec l'article.

 **Pour cela, veuillez lire attentivement la notice d'utilisation suivante.**

Utilisez l'article uniquement comme indiqué et pour les domaines d'utilisation mentionnés. Conservez bien cette notice d'utilisation. Si vous cédez l'article à un tiers, veillez à lui remettre l'ensemble de la documentation. Elle contient des informations importantes sur l'article, son montage, son fonctionnement, son entretien ainsi que des conseils de sécurité. Comme le sport aquatique présente toujours des risques, les connaissances précises de l'article peuvent éviter des dommages corporels, voir même des décès.



Étendue de la livraison (fig. A)

- 1 planche (1)
- 1 pale de pagaie (2)
- 1 manche de pagaie (3)
- 1 tige télescopique (4)
- 1 aileron US (5)
- 1 pompe à air avec manomètre (6)
- 1 tuyau (7)
- 1 clé de valve (8)
- 1 sangle (9)
- 1 lanière (10)
- 1 kit de réparation avec rustines et colle (11)
- 1 sac sec (12)
- 1 sac à dos (13)
- 1 notice d'utilisation


Caractéristiques techniques

Planche :

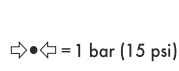
 +  Charge utile maximale autorisée : 150 kg

 = 1  = 0
Nombre maximal de personnes autorisées :
Adultes : 1 Enfants : 0

Sac à dos:

 Capacité de charge max. : 20 kg

Chambre à air :


 Pression de service nominale :
1,0 bar (15 psi)

Dimensions

Planche de SUP (gonflée) :
env. 351 x 77 x 15 cm (L x l x h)

Poids

Planche de SUP (non gonflée) : env. 11,1 kg

 Date de fabrication (mois/année) :
01/2022

Utilisation conforme à sa destination

Cet article a été conçu pour un usage privé dans le domaine des loisirs. Domaine d'utilisation : Zones côtières protégées, jusqu'à 150 m – pour des sorties dans des eaux protégées, situées à proximité des côtes, dans de petites baies, sur de petits lacs, rivières et canaux étroits. Ne pas utiliser avec une force de vent supérieure à 4 et/ou une hauteur de vague supérieure à 0,3 m. L'article n'est pas une aide à la flottabilité, un jouet aquatique, un article de sports d'hiver. Il n'est destiné qu'aux nageurs ! Ne convient pas aux enfants de moins de 14 ans.

Consignes de sécurité

ATTENTION !

Votre prudence et votre auto-évaluation sur l'eau sont extrêmement importantes. Ne surestimez jamais vos forces et vos capacités de contrôle ! Restez toujours près de la rive ! Prenez en considération les conditions météorologiques et les alertes météo, ou d'éventuels signaux lumineux !

ATTENTION !

Veillez toujours respecter les règles de sécurité et les lois en vigueur sur les lacs/mers et portez toujours un gilet de sauvetage certifié et contrôlé pour assurer votre propre sécurité.

Risque de blessure !

- Lorsque vous pagayez, assurez-vous que le poids est toujours réparti uniformément sur l'article.
- La planche gonflée, la pagaie et l'aileron sont durs et peuvent causer des blessures.
- Faites attention aux passants lorsque vous transportez l'article.
- Lorsque vous utilisez la pagaie, faites attention aux autres personnes dans l'eau.
- Portez une combinaison thermique lorsque vous naviguez dans des températures plus fraîches. Il y a un risque d'hypothermie !
- Habituez-vous à l'eau avant de naviguer.
- Ne naviguez jamais sans une autre personne à proximité si vous n'êtes pas dans une zone de baignade sécurisée.
- Tenez-vous à l'écart des rapides, débris flottants et autres obstacles.
- PRUDENCE EN CAS DE VENT DE TERRE ET DE COURANTS ! Vous risqueriez de vous faire emporter.
- Ne pas utiliser dans des vagues déferlantes.
- Respectez les indications de la plaque signalétique.
- Respectez toujours les lois locales sur la navigation.
- Ne naviguez pas pendant les changements de marée ou en cas de fortes vagues.
- N'emportez pas d'objets tranchants ou pointus.
- Protégez l'article contre tout contact avec des liquides ou des acides à risques. Cela pourrait engendrer des dommages irréparables.
- Protégez l'article de la chaleur et du feu ! Attention aux cigarettes incandescentes !

- Évitez les sols caillouteux pour ne pas endommager l'article.
- Ne transportez en aucun cas l'article gonflé sur des véhicules.
- Ne laissez jamais l'article sans personne sur l'eau. Il se déportera très rapidement et vous ne pourrez plus le rejoindre à la nage.
- Assurez-vous toujours d'avoir emporté une pagaie avant de l'utiliser, sinon vous ne pourrez pas manœuvrer efficacement l'article.
- N'utilisez pas l'article s'il présente une fuite et perd de l'air.
- N'apportez aucune modification à l'article. Toute modification de quelque nature que ce soit met en danger la navigation et annule la garantie.
- Ne jamais utiliser l'article sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments.
- Ne surestimez jamais vos forces et répartissez votre force musculaire lorsque vous pagayez afin que la distance que vous avez parcourue puisse être facilement parcourue au retour. Restez dans les zones côtières protégées à une distance maximale de 150 m et faites attention aux changements de vent et aux conditions des courants, qui peuvent rendre la navigation beaucoup plus difficile.
- Lorsque vous naviguez, assurez-vous que vos pieds ne sont pas coincés dans la lanière ou la poignée de transport.
- L'article peut supporter une charge maximale de 150 kg.
- L'article ne supporte que le poids d'une seule personne.

Éviter les dommages matériels !

- Tous les articles gonflables sont sensibles au froid. Ne dépliez et ne gonflez jamais l'article à une température inférieure à 15 °C !
- Gonflez la chambre à air extérieure de l'article à une pression de service maximale de 1,0 bar (15 psi).
- Gonflez la chambre à air intérieure de l'article à une pression de service maximale de 1,0 bar (15 psi).
- Si la pression de l'air venait à augmenter sous l'influence du soleil, compensez-la par un dégonflage approprié. Ouvrez la valve et laissez échapper un peu d'air si la pression est supérieure à 1,0 bar (15 psi).
- Veillez à ce que l'article – en particulier lorsqu'il est gonflé – n'entre pas en contact avec des pierres, du gravier ou des objets pointus et qu'il ne frotte ou ne s'accroche nulle part, sous peine d'être endommagé.
- Utilisez uniquement des embouts de pompes appropriés pour les valves de sécurité. Vous risquez sinon d'endommager les valves.
- N'utilisez pas de compresseur pour gonfler l'article.
- Ne gonflez pas trop fortement pour éviter de déchirer les soudures. Refermez correctement la valve après le gonflage.
- Évitez tout contact avec des objets corrosifs, pointus ou dangereux, des produits chimiques ou des liquides. Si cela devait se produire, vérifiez soigneusement l'absence de fuites ou d'autres dommages sur la planche.

- Tenez l'article loin du feu et des objets chauds (comme les cigarettes incandescentes).
- Avant chaque utilisation, vérifiez que l'article n'est pas endommagé ou usé. L'article ne doit être utilisé qu'en parfait état !

Montage

Veillez suivre les différentes étapes du montage dans l'ordre indiqué.

1. Choisissez une surface lisse et propre avec suffisamment d'espace pour déballer et déplier l'article. Assurez-vous de la présence et du bon état de toutes les pièces.
2. À partir du deuxième montage, vous devez inspecter l'article pour vous assurer qu'il n'est pas endommagé, percé ou fissuré et réparer comme décrit plus loin. Une fois sur l'eau, d'éventuels dégâts ne pourront plus être réparés.

Montage de la pagaie (fig. B)

1. Desserrez le levier de blocage (4a) de la tige télescopique (4).
2. Placez le manche de pagaie (3) dans la tige télescopique.
3. Tirez le manche de pagaie hors de la tige télescopique jusqu'à obtenir de la longueur désirée.

Remarque : veuillez vous référer à la section « Réglage de la longueur de la pagaie » pour plus d'informations sur le réglage de la longueur correcte.

4. Appuyez sur le levier de blocage de la tige télescopique pour serrer le manche de la pagaie.
5. Insérez l'extrémité ouverte de la tige télescopique dans l'extrémité de la pale de la pagaie (2). La goupille de la tige télescopique doit s'encliqueter de manière audible dans le trou de la pale de pagaie.

Démontage de la pagaie

Lors du démontage, procédez dans l'ordre inverse.

Gonflage de la planche

⚠ ATTENTION !

- Respectez l'ordre correct pour le gonflage des chambres à air.
- Évitez de trop gonfler les chambres à air pour ne pas risquer un allongement excessif ou même une déchirure des soudures.
- La pression de service peut augmenter au soleil. Corrigez la pression de service en évacuant de l'air de la planche.
- Pour gonfler la planche, utilisez une pompe à pied standard ou une pompe à piston à deux temps avec les accessoires et les manomètres adéquats.
- Les pompes électriques spécialement conçues pour les planches de SUP conviennent également au gonflage. Ces pompes sont préréglées à 15 psi et s'arrêtent automatiquement lorsque la pression est atteinte. Vérifiez toujours la pression de gonflage. Si malgré tout, la pression de 15 psi n'est pas tout à fait atteinte, gonflez à la main ou dégonflez en conséquence pour parvenir à la pression nominale.

- N'utilisez pas de compresseur ou de bouteille d'air comprimé pour gonfler la planche. Cela pourrait engendrer des dommages.
- Gonflez toujours la planche complètement.
- Ne gonflez pas la planche près d'objets pointus ou tranchants ou sur des surfaces rugueuses ou granuleuses.
- Gonflez toujours entièrement toutes les chambres à air.

⚠ IMPORTANT !

- Ouvrez la valve seulement pour le gonflage et le dégonflage. Elle risquerait sinon d'être souillée.
- La zone autour de la valve doit toujours être sèche et propre.
- Veillez à ce qu'aucun grain de sable ou autre impureté ne pénètre à l'intérieur de la valve.
- Pour atteindre la pression maximale, vous pouvez alterner entre double action et simple action.
- Tournez le levier de la pompe à air (6) pour alterner entre double action et simple action.

Séquence de gonflage

Gonflez les chambres à air dans l'ordre suivant :

1. - chambre à air extérieure 1,0 bar **1**
2. - chambre à air intérieure 1,0 bar **2**

Remplissage des chambres à air

Important !

- **La pression de service optimale pour les deux chambres à air est de 1,0 bar.**
- **La chambre à air extérieure **1** se dilate après le gonflage et appuie sur la chambre à air intérieure **2**, augmentant ainsi la pression de service de la chambre à air intérieure de plus de 1,0 bar.**
- **Après le remplissage de la chambre à air extérieure, vérifiez à nouveau la pression de service dans la chambre à air intérieure et ajustez-la le cas échéant, car il peut y avoir des variations.**

1. Tournez le filetage (7a) du tuyau (7) sur le filetage (6a) de la pompe à air (6) (fig. C).

Remarque : assurez-vous de tourner le tuyau sur le filetage marqué « INF ».

2. Tournez le bouchon de la valve (1a) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour le sortir de la valve (1b) (fig. D).
3. Insérez et tournez l'extrémité du tuyau (7b) dans le sens des aiguilles d'une montre pour le fixer à la valve (fig. D).

Remarque : la goupille de valve (1c) de la chambre extérieure **1** doit être en position fermée (fig. E). La goupille de valve (1c) de la chambre intérieure **2** doit être en position ouverte (fig. D). Après le gonflage de la chambre extérieure, la goupille de valve de la chambre intérieure doit également être mise en position fermée.

4. Gonflez la chambre à air extérieure **1** avec la pompe à air jusqu'à un maximum de 1,0 bar (15 psi).
5. Arrêtez le gonflage dès que le manomètre indique 1,0 bar ou 15 psi.
6. Gonflez la chambre à air intérieure **2** avec la pompe à air jusqu'à un maximum de 1,0 bar (15 psi).

7. Arrêtez le gonflage dès que le manomètre indique 1,0 bar ou 15 psi.
8. Tournez l'extrémité du tuyau dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour le sortir de la valve et placez le bouchon de la valve sur la valve.
9. Serrez le bouchon de la valve dans le sens des aiguilles d'une montre.
10. Contrôlez la pression de service de la chambre à air intérieure et **2** ajustez-la si nécessaire.

Évacuation de l'air (fig. E)

1. Tournez le bouchon de la valve dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour l'ouvrir.
2. Retirez le bouchon de la valve et appuyez sur la goupille de valve (1c).
3. Poussez la goupille de valve vers le bas et tournez-la de 90° dans un sens ou dans l'autre jusqu'à ce qu'elle reste en position. Laissez la goupille de la valve dans cette position jusqu'à ce que l'air se soit complètement échappé.
4. Une fois que l'air s'est échappé, tournez à nouveau la goupille de valve de 90°. La goupille de valve revient à sa position initiale.

Montage de l'aileron US (fig. F)

1. Dévissez la plaque d'aileron (5a) de la vis (5b) et poussez-la dans le guide du boîtier d'aileron.

Remarque : faites glisser la plaque d'aileron entièrement vers l'avant. Faites attention à ce que la bague en caoutchouc se trouve toujours sur la vis.

2. Insérez également la goupille de guidage de l'aileron (5) dans l'encoche et glissez l'aileron dans le boîtier d'aileron.
3. Assurez-vous que le trou de l'aileron repose exactement sur le filetage de la plaque de l'aileron afin de fixer l'aileron avec la vis.

Remarque : pour le réglage longitudinal, desserrez la vis de fixation de quelques tours. Après le réglage, resserrez la vis.

Démontage de l'aileron US

Lors du démontage de l'aileron, procédez dans l'ordre inverse.

Utilisation

Réglage de la longueur de la pagaie

Ajustez la longueur de la pagaie à votre taille avant d'utiliser la planche. Il n'existe aucune spécification globale quant à la longueur adaptée à la taille du corps.

Nous recommandons la formule suivante pour déterminer la longueur adéquate : **taille + 20 cm (8 pouces)**

Vous pouvez également déterminer la longueur de la pagaie comme suit :

1. Tendez le bras le plus faible vers le haut.
2. De l'autre main, placez la pagaie sous le bras tendu.
3. Allongez ou raccourcissez la pagaie jusqu'à ce qu'elle arrive sous le poignet du bras tendu.

Important : ne tirez pas le manche de pagaie (3) au-delà du repère « STOP » hors de la tige télescopique (4).

Dans le cas contraire, une stabilité suffisante ne peut être garantie.

Fixation de la lanière à l'article (fig. I)

Fixez la lanière (10) sur l'anneau en D arrière (1f) comme indiqué sur la figure I.

1. Passez la boucle de la lanière (10b) à travers l'anneau en D.
2. Tirez la fixation de la cheville (10a) à travers la boucle de la lanière jusqu'à ce qu'un nœud se forme sur l'anneau en D.

Utilisation de la lanière (fig. J)

⚠ ATTENTION !

- Ne fixez jamais la lanière (10) à votre cheville lorsque vous utilisez l'article dans un cours d'eau (par exemple des rapides et des rivières).
- N'attachez jamais la lanière à votre cheville par vent du large.
- Lors de l'utilisation de l'article en eau profonde, attachez la lanière à la cheville comme indiqué sur la figure J.

Utilisation du sac sec

L'article est également livré avec un sac sec anti-éclaboussures (12). Les objets les plus petits peuvent être rangés dans le sac sec.

Remarque : notez que le sac sec n'est pas étanche. Ne rangez pas d'objets sensibles, comme par ex. des appareils photos, dans le sac sec.

Transport de l'article dans le sac à dos

Remarque : le sac à dos sert exclusivement au transport et au stockage de la planche de SUP et de ses accessoires.

Tous les articles peuvent être rangés dans le sac à dos (13) pour le transport ou le stockage (fig. H). Démontez l'article comme décrit dans la section « Montage », en procédant dans l'ordre inverse. Assurez-vous que l'article est complètement propre et sec.

1. Placez la planche (1) sur une surface propre, plane et sèche.
2. Enroulez la planche et attachez-la avec la sangle (9).
3. Mettez la planche et tous les autres articles dans le sac à dos.

Entretien, stockage, réparation, maintenance

Entretien

⚠ ATTENTION !

N'utilisez pas de produits de nettoyage agressifs, de brosses à poils de métal ou de nylon ou d'objets pointus ou métalliques tels que des couteaux ou tout autre objet de ce type. Utilisez uniquement un détergent doux.

Nettoyez la planche uniquement lorsque la valve est fermée et après chaque utilisation.

1. Retirez l'aileron US (5) de la planche (1).

2. Placez la planche sur une surface propre, plane et sèche.
3. Rincez la planche et l'aileron à l'eau douce et au savon doux pour enlever les cristaux de sel, les grains de sable et autres débris.
4. Essuyez le tout avec un chiffon doux et sec.
5. Laissez ensuite sécher complètement la planche et l'aileron.

Stockage

⚠ ATTENTION !

Si l'article n'est pas stocké correctement, des moisissures risquent de se développer.

- Entrez l'article dans un endroit propre, bien ventilé et sec, sans exposition directe au soleil, où il ne sera pas exposé à des variations de température importantes.
- En cas de non-utilisation prolongée, nous recommandons de démonter complètement l'article et de le ranger dans le sac à dos fourni.
- Si vous n'utilisez pas l'article pendant une longue période, ouvrez complètement la fermeture éclair du sac à dos pour permettre la ventilation de l'article.
- Rangez l'article dans un endroit inaccessible aux enfants et verrouillé en toute sécurité.
- Ne placez pas d'objets lourds ou tranchants sur l'article.
- Après un stockage prolongé, vérifiez si l'article présente des signes d'usure ou de vieillissement.

Réparation

⚠ ATTENTION !

Avant chaque utilisation, vérifiez la planche (1) afin de déceler toute perte de pression, trou ou fissure.

Si la planche perd de l'air, il peut y avoir une fuite sur la valve, une valve défectueuse ou une fuite au niveau de la planche.

N'entreprenez en aucun cas vous-même de réparations en cas de dégâts importants. Les dommages mineurs peuvent être réparés avec le kit de réparation inclus (11).

Valve

Pour vérifier si la valve fuit ou est défectueuse, procédez comme suit :

1. Tournez le bouchon de la valve (1a) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et retirez-le de la valve (1b).
2. Assurez-vous que la valve ne contient pas de sable ou d'autres corps étrangers.
3. Gonflez complètement la planche (1).
4. Fermez la valve.
5. Rincez la planche autour de la valve à l'eau savonneuse.

Si des bulles se forment autour de la valve, celle-ci doit être resserrée ou remplacée.

• Resserrage de la valve (fig. G)

1. Tournez le bouchon de la valve (1a) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et retirez-le de la valve (1b).
2. Placez la clé de valve (8) sur la valve jusqu'à ce qu'elle s'agrippe complètement à la valve.

3. Tournez la clé de valve dans le sens des aiguilles d'une montre afin de resserrer la valve.
4. Fermez la valve avec le bouchon de la valve et rincez la planche autour de la valve à l'eau savonneuse. Si plus aucune bulle n'apparaît, la valve est étanche.

• Remplacement de la valve (fig. G)

Si des bulles se forment encore autour de la valve malgré le serrage de la valve, celle-ci doit être remplacée.

1. Laissez l'air s'échapper entièrement de la planche.
 2. Tournez le bouchon de la valve (1a) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et retirez-le de la valve (1b).
 3. Placez la clé de valve (8) sur la valve jusqu'à ce qu'elle s'agrippe complètement à la valve.
 4. Tournez la clé de valve dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la valve puisse être dévissée de la planche.
 5. Retirez la valve défectueuse de la planche.
 6. Insérez une nouvelle valve dans la planche.
- Remarque :** une valve de remplacement est disponible à l'adresse de service après-vente indiquée. Pour une meilleure étanchéité, nous recommandons d'utiliser de la graisse silicone ou de la vaseline pour lubrifier la valve.
7. Placez la clé de valve sur la valve et serrez la valve dans le sens des aiguilles d'une montre.
 8. Placez le bouchon de la valve sur la valve et serrez dans le sens des aiguilles d'une montre.

Fuite

Réparez les fuites sur la planche uniquement avec une colle appropriée. Une colle est incluse dans l'étendue de la livraison. Les réparations avec des colles inadaptées peuvent entraîner d'autres dommages !

Des colles appropriées sont disponibles chez les revendeurs spécialisés.

Remarque : les petites surfaces (inférieures à 2 mm) ne peuvent également être réparées qu'avec la colle, en l'appliquant directement sur la surface. Pour les fuites plus importantes (supérieures à 2 mm), procédez comme suit :

1. Laissez l'air s'échapper entièrement de la planche.
2. Nettoyez soigneusement la zone à réparer.
3. Séchez la zone nettoyée.
4. Prenez une des rustines et coupez un morceau qui couvre la zone endommagée en faisant en sorte qu'il dépasse de 1,5 cm sur tous les côtés.
5. Appliquez la colle à la fois sur la fuite et sur la rustine découpée. Laissez sécher la colle pendant env. 2 à 4 minutes.
6. Pressez fermement la rustine sur la fuite avec un objet souple. Veillez à travailler sur une surface plane, sans froissements, ni plis. Supprimez d'éventuelles bulles d'air avec un objet arrondi en effectuant des gestes souples de l'intérieur vers l'extérieur.
7. Laissez sécher la colle pendant au moins 12 heures après la réparation.
8. Après séchage, appliquez de la colle sur les bords de la rustine.
9. Laissez sécher la colle pendant env. 4 heures.

Important : avant d'aller dans l'eau avec la planche après la réparation, vérifiez l'étanchéité de la zone réparée.

En cas de dommages très graves, vous ne devez jamais effectuer vous-même les réparations. Confiez la planche à un atelier spécialisé pour réparation.

Maintenance

Vérifiez régulièrement que la pompe est bien lubrifiée avant et pendant le fonctionnement. Pour la lubrification, ouvrez le couvercle supérieur et appliquez une fine couche d'huile ou de graisse sur les joints et la conduite.

Mise au rebut

Éliminez l'article et le matériel d'emballage conformément aux directives locales en vigueur. Le matériel d'emballage tel que les sachets en plastique par exemple ne doivent pas arriver dans les mains des enfants. Conservez le matériel d'emballage hors de portée des enfants.



Ce produit est recyclable. Il est soumis à la responsabilité élargie du fabricant et est collecté séparément.



Éliminez les produits et les emballages dans le respect de l'environnement.



Le code de recyclage est utilisé pour identifier les différents matériaux pour le retour dans le circuit de recyclage.

Le code se compose du symbole de recyclage, qui doit correspondre au circuit de recyclage, et d'un numéro identifiant le matériau.

Indications concernant la garantie et le service après-vente

Article L217-16 du Code de la consommation

Lorsque l'acheteur demande au vendeur, pendant le cours de la garantie commerciale qui lui a été consentie lors de l'acquisition ou de la réparation d'un bien meuble, une remise en état couverte par la garantie, toute période d'immobilisation d'au moins sept jours vient s'ajouter à la durée de la garantie qui restait à courir.

Cette période court à compter de la demande d'intervention de l'acheteur ou de la mise à disposition pour réparation du bien en cause, si cette mise à disposition est postérieure à la demande d'intervention.

Indépendamment de la garantie commerciale souscrite, le vendeur reste tenu des défauts de conformité du bien et des vices rédhibitoires dans les conditions prévues aux articles L217-4 à L217-13 du Code de la consommation et aux articles 1641 à 1648 et 2232 du Code Civil.

Article L217-4 du Code de la consommation

Le vendeur livre un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance.

Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité.

Article L217-5 du Code de la consommation

Le bien est conforme au contrat :

- 1° S'il est propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant :
- s'il correspond à la description donnée par le vendeur et possède les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle ;
 - s'il présente les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant, notamment dans la publicité ou l'étiquetage ;
- 2° Ou s'il présente les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté.

Article L217-12 du Code de la consommation

L'action résultant du défaut de conformité se prescrit par deux ans à compter de la délivrance du bien.

Article 1641 du Code civil

Le vendeur est tenu de la garantie à raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'un moindre prix, s'il les avait connus.

Article 1648 1er alinéa du Code civil

L'action résultant des vices rédhibitoires doit être intentée par l'acquéreur dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice.

Les pièces détachées indispensables à l'utilisation du produit sont disponibles pendant la durée de la garantie du produit.

IAN : 396833_2107

 Service Suisse

Tel. : 0842 665566 (0,08 CHF/Min.,
mobile max. 0,40 CHF/Min.)

E-Mail : deltasport@lidl.ch

Congratulazioni!

Avete acquistato un articolo di alta qualità. Consigliamo di familiarizzare con l'articolo prima di cominciare ad utilizzarlo.

Leggere attentamente le seguenti istruzioni d'uso.

Utilizzare l'articolo solo nel modo descritto e per gli ambiti di applicazione indicati. Conservare accuratamente queste istruzioni d'uso. In caso di cessione dell'articolo a terzi, consegnare tutti i documenti insieme all'articolo.

Contengono importanti indicazioni sull'articolo, sul suo montaggio, utilizzo e cura nonché norme di sicurezza. Poiché gli sport acquatici presentano sempre dei rischi, la conoscenza dettagliata dell'articolo può evitare danni alle persone e perfino la morte.



Contenuto della fornitura (fig. A)

- 1 x tavola (1)
- 1 x pala per pagaia (2)
- 1 x stelo della pagaia (3)
- 1 x asta di prolunga (4)
- 1 x pinna US (5)
- 1 x pompa con manometro (6)
- 1 x tubo (7)
- 1 x chiave per valvola (8)
- 1 x cinghia (9)
- 1 x cordino (10)
- 1 x kit per le riparazioni con toppa e colla (11)
- 1 x sacca stagna (12)
- 1 x zaino (13)
- 1 x istruzioni d'uso


Dati tecnici

Tavola:


 +   Massimo carico utile consentito: 150 kg

 = 1  = 0
Numero massimo di persone consentito:
Adulti: 1 Bambini: 0

Zaino:

 Max. capacità di carico: 20 kg

Camera d'aria:


 Pressione di esercizio nominale:
↔↔ = 1 bar (15 psi) 1,0 bar (15 psi)

Misure

Tavola SUP (gonfiata):
ca. 351 x 77 x 15 cm (L x L x A)

Peso

Tavola SUP (sgonfia): ca. 11,1 kg

 Data di produzione (mese/anno):
01/2022

Uso conforme alla destinazione

L'articolo è stato sviluppato per l'uso privato nel tempo libero. Ambito di applicazione: Zone ripariali protette fino a 150 m – per escursioni in acque protette vicino alle coste, piccole insenature, laghetti, fiumi e canali di dimensioni ridotte. Non utilizzare con venti superiori a 4 nodi e/o con altezza delle onde superiore a 0,3 m. Questo articolo non è un aiuto al galleggiamento, non è un giocattolo da usare sull'acqua, non è un articolo per sport invernali ed è adatto solo per nuotatori. Non adatto a bambini di età inferiore a 14 anni.

Indicazioni di sicurezza

AVVERTENZA!

In acqua, l'attenzione e l'autovalutazione sono molto importanti.

Non sopravvalutare mai le proprie forze né le proprie capacità di conduzione. Mantenersi sempre nei pressi della riva. Prestare sempre attenzione alle condizioni atmosferiche, agli avvisi di perturbazioni o a eventuali segnali luminosi.

AVVERTENZA!

Rispettare sempre le norme di sicurezza e le disposizioni legislative vigenti per laghi e acque aperte e indossare sempre un giubbotto salvagente controllato per la propria incolumità.

Pericolo di lesioni!

- Mentre si pagaia, assicurarsi che il peso sia sempre distribuito uniformemente sull'articolo.
- La tavola gonfiata, la pagaia e le pinne sono dure e, in determinate circostanze, possono causare lesioni.
- Prestare particolare attenzione alle persone circostanti quando si trasporta l'articolo.
- Durante l'uso della pagaia prestare attenzione alle altre persone che si trovano in acqua.
- Indossare una tuta termica quando si pagaia con temperature più basse. Pericolo di ipotermia!
- Familiarizzare con il corso d'acqua prima di cominciare a pagaiare.
- Se non ci si trova in luoghi balneari sicuri, non pagaiare mai senza che ci sia un'altra persona nelle vicinanze.
- Tenersi lontani da rapide, detriti galleggianti e altri ostacoli.
- **PRESTARE ATTENZIONE IN CASO DI VENTI FORTI E DI CORRENTI.** Sussiste il pericolo di deriva.
- Non utilizzare in caso di onde forti.
- Attenersi ai dati sulla targhetta.
- Rispettare sempre le norme di navigazione locali.
- Non pagaiare in caso di cambiamento della marea o di onde alte.
- Non introdurre nell'articolo oggetti appuntiti o affilati.
- L'articolo deve essere protetto dal contatto con fluidi sospetti o acidi. Potrebbero verificarsi danni irreparabili.
- Proteggere l'articolo da calore e fuoco. Prestare attenzione alle sigarette accese.

- Fare attenzione ai fondi sassosi poiché potrebbero causare danni allo scafo dell'articolo.
- Non trasportare mai su un veicolo l'articolo gonfiato.
- Non lasciare mai l'articolo in acqua se non vi è nessuno a bordo. Viene trascinato via dalla corrente più rapidamente di quanto possa essere raggiunto a nuoto.
- Prima dell'utilizzo, verificare di avere sempre con sé la pagaia, perché senza di essa non è possibile manovrare adeguatamente l'articolo.
- Non utilizzare l'articolo se presenta danni e perde aria.
- Non apportare modifiche tecniche all'articolo. Le modifiche di qualsiasi tipo danneggiano la manovrabilità dell'articolo e annullano la garanzia.
- Non utilizzare mai l'articolo sotto l'influsso di alcool, droghe o medicinali.
- Non sopravvalutare mai le proprie forze e distribuirle in modo che la tratta di ritorno possa essere effettuata senza fatica. Mantenersi in zone ripariali fino a 150 m e prestare attenzione a cambiamenti del vento e delle correnti, che possono rendere difficoltoso lo spostamento.
- Prestare attenzione mentre si pagaia a non restare impigliati con i piedi nel cordino di fissaggio o nella maniglia di trasporto.
- L'articolo può essere caricato fino a massimo 150 kg.
- L'articolo sostiene esclusivamente il peso di una persona.

Evitare danni agli oggetti!

- Tutti gli articoli gonfiabili sono sensibili alle basse temperature. Non aprire né gonfiare mai l'articolo ad una temperatura inferiore ai 15 °C.
- Gonfiare la camera esterna dell'articolo a una pressione di esercizio massima di 1,0 bar (15 psi).
- Gonfiare la camera interna dell'articolo a una pressione di esercizio massima di 1,0 bar (15 psi).
- Nel caso in cui la pressione dell'aria aumenti in pieno sole, provvedere a compensarla facendo fuoriuscire dell'aria. Aprire la valvola e far uscire un po' d'aria se la pressione supera 1,0 bar (15 psi).
- Fare attenzione che l'articolo, soprattutto una volta gonfiato, non entri in contatto con pietre, ghiaia oppure oggetti appuntiti e che non venga sfregato o trascinato, poiché potrebbero verificarsi danni.
- Inserire solo adattatori per pompe specifici nelle valvole di sicurezza. In caso contrario, le valvole potrebbero danneggiarsi.
- Non usare un compressore per gonfiare l'articolo.
- Non gonfiare eccessivamente, poiché in caso contrario sussiste il rischio che le saldature si aprano. Chiudere bene la valvola dopo il gonfiaggio.
- Evitare il contatto con oggetti appuntiti o con sostanze chimiche o liquidi corrosivi o pericolosi. Nel caso in cui si verifichi un incidente di questo tipo, verificare attentamente che la tavola non perda aria o si sia danneggiata in altro modo.

- Tenere l'articolo lontano dal fuoco e da oggetti caldi (ad esempio sigarette accese).
- Prima di ogni uso, controllare se l'articolo presenta danni o segni d'usura. Utilizzare l'articolo solo se in perfette condizioni.

Montaggio

Eeguire i singoli passaggi di montaggio nell'ordine indicato.

1. Scegliere una superficie pulita e piana con sufficiente spazio per disimballare e aprire l'articolo. Verificare che tutti i componenti siano disponibili e in condizioni perfette.
2. A partire dalla seconda volta in cui si monta l'articolo, verificare se presenta eventuali danni, buchi o strappi e ripararli come descritto di seguito. Una volta in acqua, eventuali danni non possono più essere riparati.

Montaggio pagaia (fig. B)

1. Allentare la leva di bloccaggio (4a) dell'asta di prolunga (4).
 2. Inserire lo stelo della pagaia (3) nell'asta di prolunga.
 3. Regolare lo stelo della pagaia estraendolo dall'asta di prolunga alla lunghezza desiderata.
- Nota:** impostare la lunghezza corretta in base a quanto descritto nel paragrafo "Impostazione della lunghezza della pagaia".
4. Premere la leva di bloccaggio sull'asta di prolunga per bloccare lo stelo della pagaia.
 5. Inserire l'estremità aperta dell'asta di prolunga nell'estremità della pala per pagaia (2). Il piedino dell'asta di prolunga deve inserirsi con un rumore udibile nell'apposito foro della pala per pagaia.

Smontaggio della pagaia

Per lo smontaggio, seguire l'ordine di montaggio al contrario.

Gonfiaggio della tavola

⚠ AVVERTENZA!

- Seguire la sequenza indicata per il gonfiaggio delle camere d'aria.
- Evitare di gonfiare eccessivamente le camere d'aria poiché potrebbe sussistere il pericolo di tensione eccessiva o addirittura di una rottura delle saldature.
- La pressione può aumentare al sole. Per ridurre la pressione far uscire un po' d'aria dalla tavola.
- Per il gonfiaggio della tavola utilizzare le pompe a piede o le pompe a pistone a doppia corsa, eventualmente con manometro, disponibili sul mercato.
- Anche le pompe elettriche appositamente sviluppate per le tavole SUP sono adatte al gonfiaggio. Su queste pompe è preimpostata una pressione dell'aria di 15 psi e si spengono automaticamente al raggiungimento di questo valore. Verificare sempre la pressione dell'aria dopo il gonfiaggio. Nel caso in cui, contrariamente alle aspettative, la pressione dell'aria fosse diversa da 15 psi, gonfiare manualmente oppure far fuoriuscire un quantitativo d'aria sufficiente a raggiungere la pressione nominale.

- Per gonfiare la tavola non utilizzare un compressore né una bombola di aria compressa. Questo può causare danni all'articolo.
- Gonfiare sempre completamente la tavola.
- Non gonfiare la tavola nei pressi di oggetti appuntiti o affilati, né su superfici ruvide o sassose.
- Gonfiare sempre completamente le camere d'aria.

⚠ IMPORTANTE!

- Aprire la valvola solo per gonfiare l'articolo e per far uscire l'aria. In caso contrario potrebbe sporcarsi.
- L'area intorno alla valvola deve essere sempre asciutta e pulita.
- Assicurarsi che nella valvola non penetri sabbia o altro sporco.
- Per raggiungere la pressione massima si può passare dalla funzione a doppia azione a quella singola.
- Spostare la leva della pompa (6) per passare dalla funzione a doppia azione (double action) a quella singola (single action).

Sequenza di gonfiaggio

Gonfiare le camere d'aria nel seguente ordine:

1. - Camera d'aria esterna 1,0 bar **1**
2. - Camera d'aria interna 1,0 bar **2**

Riempimento delle camere d'aria

Importante!

- **La pressione di esercizio ideale per entrambe le camere d'aria è di 1,0 bar.**
- **Dopo essere stata gonfiata, la camera d'aria esterna **1** si espande ed esercita pressione su quella interna: **2** questo potrebbe far sì che il valore della pressione d'esercizio della camera interna sia maggiore di 1,0 bar.**
- **Siccome ci possono essere oscillazioni, dopo il gonfiaggio della camera d'aria esterna verificare nuovamente la pressione d'esercizio di quella interna ed eventualmente regolarla.**

1. Avvitare la madrevite (7a) del tubo (7) sulla filettatura (6a) della pompa (6) (fig. C).
2. Svitare il coperchio della valvola (1a) dalla valvola (1b) ruotandolo in senso antiorario (fig. D).
3. Inserire l'estremità del tubo (7b) e ruotarla in senso orario per fissarla sulla valvola (fig. D).

Nota: il perno della valvola (1c) della camera esterna **1** deve trovarsi in posizione chiusa (fig. E). Il perno della valvola (1c) della camera interna **2** deve trovarsi in posizione aperta (fig. D). Dopo il gonfiaggio della camera esterna, è necessario portare anche il perno della camera interna in posizione chiusa.

4. Gonfiare la camera esterna **1** con la pompa a una pressione massima di 1,0 bar (15 psi).
5. Smettere di gonfiare non appena il manometro indica una pressione di 1,0 bar o 15 psi.
6. Gonfiare la camera interna **2** con la pompa a una pressione massima di 1,0 bar (15 psi).

7. Smettere di gonfiare non appena il manometro indica una pressione di 1,0 bar o 15 psi.
8. Ruotare l'estremità del tubo in senso antiorario per estrarlo dalla valvola e riposizionare il coperchio sulla valvola.
9. Avvitare il coperchio della valvola in senso orario per chiuderlo.
10. Controllare la pressione di esercizio della camera d'aria interna **2** ed eventualmente regolarla.

Scarico dell'aria (fig. E)

1. Ruotare il coperchio della valvola in senso antiorario.
2. Rimuovere il coperchio della valvola e spingere verso il basso il perno della valvola (1c).
3. Spingere il perno della valvola verso il basso e ruotarlo di 90° in una direzione a piacere fino a bloccarlo in posizione. Lasciare il perno della valvola in questa posizione fino a quando non fuoriesce tutta l'aria.
4. Una volta fuoriuscita tutta l'aria, ruotare nuovamente il perno della valvola di 90°. Il perno della valvola torna alla posizione iniziale.

Montaggio della pinna US (fig. F)

1. Svitare la placchetta della pinna (5a) dalla vite (5b) e inserirla nella guida dell'apposita apertura.

Nota: spingere la placchetta della pinna completamente in avanti. Accertarsi che sulla vite sia già inserito l'anello in gomma.

2. Inserire anche i perni di guida della pinna (5) nella cavità e spingere la pinna nell'apertura.
3. Assicurarsi che il foro della pinna si trovi esattamente sopra la filettatura della placchetta per poter fissare la pinna con la vite.

Nota: per impostare la lunghezza allentare la vite di bloccaggio di un paio di giri.

Dopo l'impostazione serrare nuovamente la vite.

Smontaggio della pinna US

Per lo smontaggio della pinna, seguire l'ordine di montaggio al contrario.

Uso

Impostazione della lunghezza della pagaia

Prima dell'uso impostare la lunghezza della pagaia in base alla propria altezza. Non esiste un'indicazione universale su quale lunghezza è indicata per una determinata altezza.

Per calcolare la lunghezza corretta consigliamo di utilizzare la seguente formula: **altezza + 20 cm (8 pollici)**

È possibile calcolare la lunghezza della pagaia nel seguente modo:

1. Stendere il braccio più debole verso l'alto.
2. Con l'altra mano posizionare la pagaia sotto il braccio teso.
3. Allungare o accorciare la pagaia fino a quando non si inserisce perfettamente sotto il polso del braccio teso.

Importante: non estrarre lo stelo della pagaia (3) dall'asta di prolunga (4) oltre la scritta "STOP".

In caso contrario non sarà possibile garantire una stabilità sufficiente.

Fissaggio del cordino all'articolo (fig. I)

Fissare il cordino (10) all'anello D-Ring posteriore (1f) come illustrato nella figura I.

1. Far passare il cappio (10b) del cordino attraverso l'anello D-Ring.
2. Far passare il fissaggio per la caviglia (10a) attraverso il cappio del cordino per annodarlo all'anello D-Ring.

Uso del cordino (fig. J)

AVVERTENZA!

- Non fissare mai il cordino (10) alla caviglia quando si utilizza l'articolo in acque correnti (ad esempio corsi d'acqua con rapide e fiumi).
- Non fissare mai il cordino alla caviglia in presenza di vento di terra.
- In caso di utilizzo dell'articolo in acque profonde, fissare il cordino alla caviglia come illustrato nella figura J.

Utilizzo della sacca stagna

L'articolo è dotato anche di una sacca stagna antispruzzi (12). Nella sacca stagna possono essere conservati oggetti più piccoli.

Nota: si noti che la sacca non è impermeabile. Non conservare oggetti delicati nella sacca, come ad esempio apparecchi fotografici.

Trasporto dell'articolo nello zaino

Nota: lo zaino deve essere utilizzato esclusivamente per il trasporto e la conservazione della tavola SUP e dei relativi accessori.

Per trasportare o conservare l'articolo, è possibile riporlo nello zaino (13) (fig. H). Smontare l'articolo eseguendo al contrario i passaggi descritti nella sezione "Montaggio". Accertarsi che l'articolo sia completamente asciutto e pulito.

1. Posizionare la tavola (1) su una superficie pulita, piana e asciutta.
2. Arrotolare la tavola e fissarla con la cinghia (9).
3. Inserire la tavola con tutti gli altri articoli nello zaino.

Cura, conservazione, riparazione, manutenzione

Cura

AVVERTENZA!

Non utilizzare detergenti aggressivi, spazzole con setole in metallo o nylon o strumenti di pulizia affilati o metallici come coltelli o simili. Utilizzate solo detergenti delicati.

Pulire la tavola solo con la valvola chiusa e dopo ogni utilizzo.

1. Rimuovere la pinna US (5) dalla tavola (1).
2. Posizionare la tavola su una superficie pulita, piana e asciutta.
3. Pulire a fondo la tavola e la pinna dopo ogni utilizzo, sciacquandole con acqua pulita e un sapone delicato per rimuovere cristalli di sale, granelli di sabbia e altre piccole particelle di sporco.
4. Passare un panno asciutto e morbido su tutte le superfici.
5. Lasciare asciugare completamente tavola e pinna.

Conservazione

AVVERTENZA!

In caso di conservazione non corretta dell'articolo può sussistere il pericolo di formazione di muffa.

- Conservare l'articolo in un luogo asciutto, pulito e ben aerato non esposto ai raggi diretti del sole, che non sia soggetto a grandi variazioni di temperatura.
- In caso l'articolo non venga utilizzato per lungo tempo, consigliamo di smontarlo completamente e di riporlo nello zaino in dotazione.
- Se l'articolo non viene utilizzato per lunghi periodi, aprire completamente la cerniera dello zaino per arieggiare l'articolo.
- Tenere l'articolo fuori dalla portata dei bambini e ben chiuso.
- Non posizionare oggetti pesanti o appuntiti sull'articolo.
- In seguito a uno stoccaggio prolungato dell'articolo, verificare che non presenti segni di usura o invecchiamento.

Riparazione

AVVERTENZA!

Prima di ogni utilizzo, verificare che la tavola (1) non presenti perdite d'aria, fori o strappi.

Nel caso in cui la tavola perda aria, potrebbe trattarsi di una perdita della valvola, di un difetto della valvola o di un punto della tavola che perde.

In caso di danni più gravi, non riparare da soli l'articolo.

I piccoli danni possono essere riparati con il kit per le riparazioni in dotazione (11).

Valvola

Per controllare se la valvola ha una tenuta perfetta o è difettosa, procedere in questo modo:

1. Svitare il coperchio della valvola (1a) ruotandolo in senso antiorario e rimuoverlo dalla valvola (1b).
2. Assicurarsi che nella valvola non siano presenti sabbia o altri corpi estranei.
3. Gonfiare completamente la tavola (1).
4. Chiudere la valvola.
5. Versare acqua saponata sull'area della tavola intorno alla valvola.

Nel caso in cui si formino bolle, la valvola deve essere serrata o sostituita.

• Serraggio della valvola (fig. G)

1. Svitare il coperchio della valvola (1a) ruotandolo in senso antiorario e rimuoverlo dalla valvola (1b).
2. Applicare la chiave per valvola (8) sulla valvola fino ad inserirla completamente.
3. Ruotare il coperchio della valvola in senso orario per serrare la valvola.
4. Chiudere la valvola con l'apposito coperchio e versare acqua saponata sull'area della tavola intorno alla valvola. Nel caso non si formino più bolle, la tenuta della valvola è stata ripristinata.

• Sostituzione della valvola (fig. G)

Nel caso in cui, nonostante l'operazione di serraggio, si formino ancora bolle attorno alla valvola, è necessario procedere a sostituirla.

1. Fare uscire completamente l'aria dalla tavola.
2. Svitare il coperchio della valvola (1a) ruotandolo in senso antiorario e rimuoverlo dalla valvola (1b).
3. Applicare la chiave per valvola (8) sulla valvola fino ad inserirla completamente.
4. Ruotare la chiave per valvola in senso antiorario, fino a quando non è possibile estrarla dalla tavola.
5. Rimuovere la valvola difettosa dalla tavola.
6. Inserire una nuova valvola nella tavola.

Nota: le valvole di ricambio sono disponibili contattando i centri assistenza indicati. Per una migliore tenuta, consigliamo di stendere un lubrificante al silicone o vaselina attorno alla valvola.

7. Applicare la chiave per valvola sulla valvola e serrare la valvola ruotandola in senso orario.
8. Inserire il coperchio della valvola sulla valvola e serrarlo ruotandolo in senso orario.

Perdite

Riparare le perdite della tavola solo con colla adatta. Il contenuto della fornitura comprende una colla. Le riparazioni effettuate con colle non adatte possono causare ulteriori danni!

Le colle adatte sono disponibili nei negozi specializzati.

Nota: le perdite più piccole (inferiori ai 2 mm) possono essere riparate anche con la sola colla, applicandola direttamente nella zona della perdita. Per le perdite di dimensioni maggiori (superiori ai 2 mm) procedere in questo modo:

1. Far uscire completamente l'aria dalla tavola.
2. Pulire accuratamente la zona da riparare.
3. Asciugare la zona pulita.
4. Prendere una toppa e ritagliarla in modo che copra con precisione la zona danneggiata lasciando un margine in eccesso di 1,5 cm su tutti i lati.
5. Applicare la colla sia sulla zona della perdita che sulla toppa ritagliata. Lasciare asciugare la colla per ca. 2-4 minuti.
6. Premere accuratamente la toppa con un oggetto morbido sulla zona della perdita. Accertarsi di lavorare su una base piatta senza pieghe o sgualcite. Rimuovere delicatamente eventuali bolle d'aria con un oggetto arrotondato dall'interno verso l'esterno.
7. Dopo la riparazione lasciare asciugare la colla per almeno 12 ore.
8. Dopo l'asciugatura, applicare della colla sui bordi della toppa.
9. Lasciare asciugare la colla per ca. 4 ore.

Importante: prima di mettere in acqua la tavola dopo la riparazione, verificare la tenuta della zona riparata. In caso di gravi danni non riparare da soli l'articolo. Portare la tavola presso un'officina specializzata.

Manutenzione

Verificare regolarmente che la pompa sia ben lubrificata prima e durante l'utilizzo.

Per lubrificarla, aprire il coperchio superiore e applicare uno strato sottile di olio o grasso sulle guarnizioni e sulla condotta.

Smaltimento

Smaltire l'articolo e i materiali dell'imballaggio in conformità con le direttive locali in vigore. I materiali di imballaggio, come ad esempio le pellicole, non devono essere alla portata dei bambini. Conservare i materiali di imballaggio in un luogo non raggiungibile per i bambini.




Smaltire i prodotti e gli imballaggi in modo ecologico.



Il codice di riciclaggio ha lo scopo di contrassegnare i diversi materiali al fine di introdurli nel ciclo di riutilizzo (recycling). Il codice è composto dal simbolo del riciclo, che dovrebbe rappresentare il ciclo del riutilizzo, e un numero che indica di che materiale si tratta.

Gestione dei servizi di assistenza

IAN: 396833_2107

 Assistenza Svizzera

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min.,
telefonia mobile
max. 0,40 CHF/Min.)

E-Mail: deltasport@lidl.ch

Congratulations!

You have chosen to purchase a high-quality product. Familiarise yourself with the product before using it for the first time.

Read the following instructions for use carefully.

Use the product only as described and only for the specified applications. Store these instructions for use carefully. When passing the product on to third parties, please also hand over all accompanying documents.



They contain important details about the product, including instructions for assembly, use and maintenance, as well as safety regulations. There is always a risk associated with water sports; to avoid injury, or even death, it is therefore important that you have detailed knowledge about this product.



Package contents (Fig. A)

- 1 x board (1)
- 1 x paddle blade (2)
- 1 x paddle handle (3)
- 1 x extension pole (4)
- 1 x US fin (5)
- 1 x air pump with pressure gauge (6)
- 1 x hose (7)
- 1 x valve key (8)
- 1 x strap (9)
- 1 x leash (10)
- 1 x repair set incl. patches and adhesive (11)
- 1 x dry sack (12)
- 1 x backpack (13)
- 1 x instructions for use

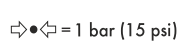
Technical data

Board:


 +  Maximum permissible carrying capacity: 150kg

 = 1  = 0
Maximum permissible number of persons:
Adults: 1 Children: 0

Air chamber:

 = 1 bar (15 psi) Nominal operating pressure:
1.0bar (15psi)

Backpack:


 Max. capacity: 20kg

Dimensions

SUP board (inflated):
approx. 351 x 77 x 15cm (L x W x H)

Weight

SUP board (deflated): approx. 11.1kg

 Date of manufacture (month/year):
01/2022

Intended use

This product has been designed for personal, recreational use. Areas of application: Sheltered shore zones up to 150m – for trips in sheltered coastal waters, small bays, small lakes, narrow rivers and canals.

Do not use in winds stronger than a force of 4 and/or in waves higher than 0.3m. The product is not a swimming aid, aquatic toy or winter sport product and is only suitable for swimmers! Not suitable for children under 14 years of age.

Safety information

WARNING!

It is extremely important that you exercise caution and self-awareness when on the water. Never overestimate your strength and boat-handling skills! Always stay close to the shore! Pay attention to the weather conditions, storm warnings and any light signals or flares!

WARNING!

Please observe the safety rules and applicable statutory regulations for lakes and open waters at all times and, for your own safety, always wear a certified life jacket.

Risk of injury!

- When paddling, ensure that your weight is always evenly distributed on the product.
- The inflated board and the paddle and fins are hard and can potentially cause injury.
- When transporting the product, look out for people who may be standing nearby.
- When using the paddle, look out for people in the water.
- Wear a wetsuit when paddling in cooler temperatures. There is a risk of hypothermia!
- Familiarise yourself with the body of water before paddling.
- Never paddle without an additional person nearby if you are not paddling in safe swimming areas.
- Keep a safe distance from rapids, flotsam and other obstacles.
- **BEWARE OF OFFSHORE WINDS AND CURRENTS!** You can be driven off course.
- Do not use in breaking waves.
- Pay attention to the information on the rating label.
- Always comply with the local maritime navigation rules.
- Do not go paddling when the tide is turning or when waves are high.
- Do not take any sharp or pointed objects with you.
- The product should be protected from contact with potentially unsafe liquids or acids. These could cause irreparable damage.
- Protect the product from heat and fire! Be careful with lit cigarettes!
- To avoid damage to the product, ensure that it does not come into contact with stony ground.
- Never transport the product on vehicles while the product is still inflated.
- Never leave the product unattended on the water. It will be carried away too quickly for a swimmer to be able to retrieve it.

- Before using the product, always make sure that you have the paddle with you, otherwise you will not have sufficient control over the product.
- Do not use the product if it is leaking and losing air.
- Do not make any technical modifications to the product. Modifications of any kind will impair the operability of the product and the warranty will no longer be valid.
- Never use the product under the influence of alcohol, drugs or medication.
- Never overestimate your strength; always pace yourself when paddling so that you can easily retrace the distance you have covered. Stay within shoreline safety zones of up to 150m and pay attention to changing winds and currents that can severely hamper your ability to move forward.
- When paddling, ensure that your feet do not become ensnared in the retaining cord or the handle.
- The product can withstand a maximum load of 150kg.
- The product can only carry the weight of one person.

Preventing damage to the product!

- All inflatable products are sensitive to cold. Never unfold and inflate the product at temperatures below 15 °C!
- Inflate the outer air chamber of the product to a maximum operating pressure of 1.0bar (15psi).
- Inflate the inner air chamber of the product to a maximum operating pressure of 1.0bar (15psi).
- If the air pressure increases in direct sunlight, this must be rectified by releasing the corresponding amount of air. Open the valve and release some air if the pressure is higher than 1.0bar (15psi).
- Ensure that the product does not come into contact with stones, gravel or sharp objects, particularly when inflated, and do not allow it to rub or scrape against rough surfaces as this can cause damage.
- Only insert a suitable pump adapter into the safety valves. Otherwise the valves could be damaged.
- Do not use a compressor to inflate the product.
- Do not over-inflate – this can result in the seams splitting open. Ensure the valve is firmly closed after inflating.
- Avoid contact with corrosive, pointy or hazardous items, chemicals or liquids. Should this happen, check the board thoroughly for leaks or other damage.
- Keep the product away from fire and hot items (e.g. lit cigarettes).
- Check the product for damage or wear before each use. Only use the product if it is in perfect condition!

Assembly

Follow the step-by-step assembly instructions in the order given.

1. Select a suitable area that is clean and smooth and has enough room to unpack and unfold the product. Make sure that all the parts are included and are in perfect condition.
2. When assembling the product for the second time, and subsequently, check for any damage, holes or tears and seal them as described further on. Once you are on the water, it is too late to repair any damage.

Assembling the paddle (Fig. B)

1. Release the locking lever (4a) on the extension pole (4).
2. Insert the paddle handle (3) into the extension pole.
3. Extend the paddle handle out of the extension pole to the desired length.

Note: please refer to the section "Adjusting the paddle length" to set the handle to the correct length.

4. Press the locking lever on the extension pole in order to lock the paddle handle.
5. Insert the open end of the extension pole into the end of the paddle blade (2). The pin on the extension pole must click audibly into the pin-hole of the paddle blade.

Disassembling the paddle

Proceed in the reverse order to disassemble the paddle.

Inflating the board

WARNING!

- Inflate the air chambers in the correct sequence.
- Avoid over-inflating the air chambers, otherwise you risk over-stretching the seams or even splitting them.
- Operating pressure can increase when exposed to the sun. Compensate the air pressure by releasing air from the board.
- Use commercially available foot pumps or double-action hand pumps with the appropriate attachments and pressure gauge to inflate the product.
- Specially designed electrical pumps for SUP boards are also suitable for inflation. These pumps are pre-set with 15psi and automatically shut off once this air pressure has been reached. Always check the inflated air pressure. If the air pressure of 15psi has not been fully reached, re-inflate manually or release air until the nominal pressure has been reached.
- Do not use a compressor or compressed air canister to inflate the product. This can lead to damage.
- Always fully inflate the board.
- Do not inflate the board near sharp or pointed objects, or on rough or stony ground.
- Always fully inflate each air chamber.



IMPORTANT!

- Only open the valve to inflate and deflate. Otherwise it can become contaminated.

- The area around the valve must always be clean and dry.
- Ensure that sand or other contaminants do not get into the valve.
- To achieve maximum pressure, switch from double to single action.
- Flip the lever on the air pump (6) over to alternate between double-action and single-action.



Inflation sequence

Inflate the chambers in the following sequence:

1. - outer air chamber 1.0bar 
2. - inner air chamber 1.0bar 

Filling the air chambers



Important!




- **The optimal operating pressure for both air chambers is 1.0bar.**
- **The outer air chamber  expands after inflation and pushes against the inner air chamber , which may cause the operating pressure of the inner air chamber to exceed 1.0bar.**
- **Because fluctuations may occur, check the air pressure in the inner air chamber once more after inflating the outer air chamber and adjust the operating pressure accordingly, if necessary.**

1. Screw the female thread (7a) of the hose (7) onto the thread (6a) of the air pump (6) (Fig. C).

Note: ensure that you screw the hose onto the thread marked "INF".

2. Twist the valve cap (1a) anticlockwise out of the valve (1b) (Fig. D).
3. Place the end of the hose (7b) onto the valve and screw it on tightly in a clockwise direction (Fig. D).

Note: the valve pin (1c) of the outer chamber  must be in the closed position when doing so (Fig. E). The valve pin (1c) of the inner chamber  must be in the open position (Fig. D). After inflating the outer chamber, the valve pin of the inner chamber must also be set to the closed position.

4. Inflate the outer air chamber  to a maximum of 1.0bar (15psi) with the air pump.
5. Stop inflating once the pressure gauge indicates 1.0bar or 15psi.
6. Inflate the inner air chamber  to a maximum of 1.0bar (15psi) with the air pump.
7. Stop inflating once the pressure gauge indicates 1.0bar or 15psi.
8. Turn the end of the hose anticlockwise to remove it from the valve, and place the valve cap onto the valve.
9. Turn the valve cap clockwise to tighten it.
10. Check the operating pressure in the inner air chamber  and adjust it if necessary.

Deflating (Fig. E)

1. Turn the valve cap anticlockwise.
2. Remove the valve cap and press the valve pin (1c) down.
3. Press the valve pin down and turn it 90° in any direction until it stays in position. Leave the valve pin in this position until all the air has been released.
4. After deflating, turn the valve by 90° once again. The valve pin returns to its original position.

Installing the US fin (Fig. F)

1. Unscrew the fin plate (5a) from the screw (5b) and push the fin plate into the fin case guide.

Note: slide the fin plate all the way forward. Make sure that the rubber ring is always on the screw.

2. Place the guiding pin of the fin (5) in the groove as well, and push the fin into the fin case.
3. Make sure that the hole in the fin is located exactly above the thread of the fin plate so that the fin can be fixed in place with the screw.

Note: to adjust it length-wise, loosen the fastening screw by a few rotations.

After adjusting, tighten the screw again.

Removing the US fin

Proceed in the reverse order to remove the fin.

Use

Adjusting the paddle length

Before use, adjust the paddle length to your size. There are no universal guidelines determining the correct length for any particular size.

We recommend following this formula to determine the correct length: **height + 20cm (8in)**. You can also determine the paddle length in the following way:

1. Raise your non-dominant arm straight overhead.
2. Use your other hand to place the paddle under the raised arm.
3. Extend or shorten the paddle until it fits under the wrist of the raised arm.

Important: do not pull the paddle handle (3) out past the "STOP" mark on the extension pole (4).

Otherwise, an appropriate level of stability cannot be guaranteed.

Attaching the leash to the product (Fig. I)

Attach the leash (10) to the back D-ring (1f), as shown in figure I.

1. Pull the loop (10b) of the leash through the D-ring.
2. Pull the ankle attachment (10a) through the loop of the leash until a knot forms on the D-ring.

Using the leash (Fig. J)

WARNING!

- Never attach the leash (10) to your ankle when you are using the product on stretches of flowing water (e.g. water with rapids and rivers).
- Never attach the leash to your ankle in offshore winds.
- When using the product in deep water, attach the leash to your ankle as shown in figure J.

Using the dry sack

A splash proof dry sack (12) is also included with the product. Smaller objects can be kept in the dry sack.

Note: the dry sack is not waterproof. Do not store any sensitive items, such as cameras, in the dry sack.

Transporting the product in the backpack

Note: the backpack is intended to be used exclusively for the transport and storage of the SUP board and its accessories. You can store or transport the product and accessories in the backpack (13) (Fig. H). Disassemble the product in the reverse order to that shown in the "Assembly" section. Ensure that the product is completely clean and dry.

1. Lay the board (1) on a clean, flat, dry surface.
2. Roll up the board and fasten it with the strap (9).
3. Place the board, together with all other products, into the backpack.

Care, storage, repairs and maintenance

Care

WARNING!

Do not use harsh cleaning agents, brushes with metal or nylon bristles, or any sharp or metallic objects such as knives, or similar objects. Only use mild cleaning agents.

Clean the board after every use and only when the valve is closed.

1. Remove the US fin (5) from the board (1).
2. Place the board on a clean, flat and dry surface.
3. Clean the board and fins with fresh water and mild soap in order to remove any salt crystals, grains of sand and any other minor contamination.
4. Wipe everything down with a soft, dry cloth.
5. Let the board and fins dry completely afterwards.

Storage

WARNING!

Mould may form if the product is not stored properly.

- Store the product in a clean, dry, well-ventilated location away from direct sunlight, where it is not exposed to major temperature fluctuations.
- When not in use for an extended period, we recommend that you disassemble the product completely and store it in the backpack provided.
- If the product will not be in use for an extended period of time, completely open the zip fastener on the backpack to ensure the product is well ventilated.
- Store the product in a secure place, out of reach of children.
- Do not place heavy or sharp objects on the product.
- After an extended storage period, check the product for wear and tear, or signs of ageing.

Repairs

WARNING!

Check the board (1) for pressure loss, holes or tears before each use.

If the board is leaking air, this could be due to a leaking valve, a defective valve, or a leak in the board itself.

Under no circumstances should you attempt to repair larger damaged areas yourself. Smaller punctures etc. can be repaired using the repair kit (11) supplied.

Valve

To check whether the valve is leaking or defective, proceed as follows:

1. Turn the valve cap (1a) anticlockwise and remove it from the valve (1b).
2. Ensure that there is no sand, or other foreign objects, in the valve.
3. Fully inflate the board (1).
4. Close the valve.
5. Rinse the area of the board around the valve with soapy water.

If bubbles form around the valve, the valve must either be tightened or replaced.

• **Tightening the valve (Fig. G)**

1. Turn the valve cap (1a) anticlockwise and remove it from the valve (1b).
2. Place the valve key (8) onto the valve until it fully grips the valve.
3. Tighten the valve by turning the valve key clockwise.
4. Close the valve with the valve cap and rinse the area of the board around the valve with soapy water. If there are no more bubbles, the valve is tight.

• **Replacing the valve (Fig. G)**

If bubbles are still forming around the valve, even after you've tightened it, it will need to be replaced.

1. Release all of the air from the board.
2. Turn the valve cap (1a) anticlockwise and remove it from the valve (1b).
3. Place the valve key (8) onto the valve until it fully grips the valve.
4. Turn the valve key anticlockwise until it can be removed from the board.
5. Remove the defective valve from the board.
6. Insert a new valve into the board.

Note: you may order a replacement valve from the customer service address below. For a better seal, we recommend that you smear a little silicone grease or petroleum jelly around the valve.

7. Place the valve key onto the valve and tighten the valve by turning it clockwise.
8. Place the valve cover on the valve and tighten it by turning it clockwise.

Leaks

Only repair leaks in the board with a suitable adhesive. An adhesive is included in the package contents. Repairs with unsuitable adhesive can lead to further damage!

You can find suitable adhesives in specialist stores.

Note: small leaks (smaller than 2mm) can also be repaired with just the adhesive, by applying it directly to the leaky area. Larger leaks (larger than 2mm) can be repaired as follows:

1. Completely release the air from the board.
2. Thoroughly clean the area to be repaired.
3. Dry the cleaned area.
4. Cut a patch that is large enough to cover the damaged area and extends 1.5cm around it on all sides.

5. Apply the adhesive to the leak and to the patch itself. Let the adhesive dry for approx. 2–4 minutes.
6. Firmly press the patch onto the leak with a soft object. Be sure to work on an even surface without any creases or folds. Using a rounded object, gently remove any air bubbles, moving outwards from the centre.
7. Let the adhesive dry for at least 12 hours after the repair.

8. After the drying process is complete, add more adhesive to the edges of the patch.
9. Let the adhesive dry for approx. 4 hours.

Important: before taking the board into the water after repairing it, test the repaired area to check that it is sealed. Under no circumstances should you attempt to repair very large damaged areas yourself. Take the board to a specialist repair shop.

Maintenance

Check regularly that the pump is well lubricated before and during operation.

In order to lubricate it, open the upper lid and apply a thin coat of oil or grease to the seals and the cable.

Disposal

Dispose of the article and the packaging materials in accordance with current local regulations. Packaging materials such as foil bags are not suitable to be given to children. Keep the packaging materials out of the reach of children.




Dispose of the products and the packaging in an environmentally friendly manner.



The recycling code is used to identify various materials for recycling. The code consists of the recycling symbol – which is meant to reflect the recycling cycle – and a number which identifies the material.

Service handling

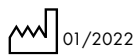
IAN: 396833_2107

 Service Great Britain
Tel.: 0800 404 7657
E-Mail: deltasport@lidl.co.uk

DELTA-SPORT HANDELSKONTOR GMBH

Wragekamp 6 • DE-22397 Hamburg
GERMANY

Country of origin: China
Produced under license of F2
www.f2.com



Delta-Sport-Nr.: DC-9963

IAN 396833_2107

